

**Philosophisch-Theologische  
Hochschule Sankt Georgen  
Theologische Fakultät  
Frankfurt am Main**

**Personen- und  
Vorlesungsverzeichnis**  
Wintersemester  
2010/11





**Philosophisch-Theologische  
Hochschule Sankt Georgen  
Theologische Fakultät  
Offenbacher Landstraße 224  
D-60599 Frankfurt am Main**

*Tel.*  
(069) 6061-0

*Fax*  
(069) 6061-307

*E-Mail*  
[rektorat@sankt-georgen.de](mailto:rektorat@sankt-georgen.de)

*Internet*  
[www.sankt-georgen.de](http://www.sankt-georgen.de)

*Bankverbindung*  
Pax-Bank Köln  
Kto. Nr. 400 3600 020  
BLZ 370 60 193

*Gesamtherstellung und Anzeigen*

**context-verlag**  
Deutscher Hochschulverlag  
63179 Obertshausen, Brühlstraße 9  
Telefon (0 61 04) 40 66-0, Telefax (0 61 04) 40 66 11  
E-Mail: [info@context.de](mailto:info@context.de)  
[www.context.de](http://www.context.de)

# Inhaltsverzeichnis

|   | Seite |
|---|-------|
| <b>I Termine</b>  | 4     |
| <b>II Zur Geschichte der Hochschule</b>                                   | 6     |
| <b>III Die Hochschule</b>   | 7     |
| <b>IV Hochschulbehörden</b>   | 10    |
| <b>V Hochschulkonferenz und Hochschulrat</b>                              | 11    |
| <b>VI Ausschüsse</b>  | 12    |
| <b>VII Studentische Angelegenheiten</b>                                   | 14    |
| <b>VIII Unterhaltsträger und Förderer</b>                                 |       |
| Philosophisch-Theologische<br>Hochschule Sankt Georgen e.V.               | 16    |
| Freundeskreis Sankt Georgen e.V.  | 16    |
| Stiftung Hochschule Sankt Georgen   | 17    |
| Aktion »Mehr Brücken zu Gott«   | 17    |
| <b>IX Lehrkörper</b>  | 18    |
| <b>X Wissenschaftliche Einrichtungen</b>                                  |       |
| Institute   | 25    |
| Seminare  | 27    |
| Bibliothek  | 28    |
| »Frankfurter Theologische Studien«  | 28    |
| »Theologie und Philosophie«   | 28    |
| <b>XI Lehrveranstaltungen</b>   |       |
| Vorlesungen, Seminare, Übungen, Kolloquien, Sprachen                      | 29    |
| Studienbegleitende Programme  | 42    |
| Besondere Veranstaltungen   | 44    |
| Latein-Intensivkurs   | 45    |
| Griechisch-Intensivkurs   | 47    |
| Studienprogramm   |       |
| »Medien und öffentliche Kommunikation«                                    | 48    |
| Studienprogramm   |       |
| »Islam und christlich-muslimische Begegnung«                              | 50    |
| Studienprogramm »Evangelisierende Seelsorge«                              | 52    |
| <b>XII Mitteilungen für Studierende</b>                                   |       |
| Vollmatrikulation   | 54    |
| Zweithörer / Gasthörer  | 55    |
| Teilnahme an akkreditierten<br>Lehrveranstaltungen / Ausbildungsförderung | 56    |
| <b>XIII Gebührenordnung</b>   | 57    |
| <b>XIV Anhang: »Frankfurter Theologische Studien«</b>                     | 59    |

# Termine WS 2010/11

---

|                         |  |
|-------------------------|--|
| 01.07. – 25.09.2010     | Frist für die Rückmeldung zum WS 2010/11   |
| 01.10.2010              | Beginn des Wintersemesters   |
| 04. – 08.10.2010        | Abgabe der Immatrikulationsanträge<br>(persönliches Erscheinen ist erforderlich)                                 |
| 16.10.2010              | Einführung für Studienanfänger und in das Hauptstudium   |
| 18.10.2010              | Eucharistiefeier zum Semesterbeginn<br>Akademie zur Eröffnung des Studienjahres                                  |
| 19.10.2010              | <b>Beginn der Lehrveranstaltungen</b>  |
| 05.11.2010              | Sitzung des Hochschulrats  |
| 26.11.2010              | Sitzung der Hochschulkonferenz   |
| 10.12.2010              | Sitzung des Hochschulrats  |
| 20.12.2010 – 08.01.2011 | Weihnachtsferien   |
| 21.01.2011              | Sitzung des Hochschulrats  |
| 06.02.2011              | Thomas-Akademie  |
| 31.01. – 04.02.2011     | Möglichkeit zur Abgabe der Immatrikulationsanträge für das<br>SS 2011 (persönliches Erscheinen ist erforderlich) |
| 11.02.2011              | <b>Letzter Tag der Lehrveranstaltungen</b>   |
| 01.02. – 25.03.2011     | Frist für die Rückmeldung zum SS 2011  |

---

## Prüfungstermine

|   |     |  |  |
|---|-----|--|--|
| <b>Diplom-Vorprüfung/<br/>Diplomprüfung</b>   | I   | Klausuren<br>mündl. Prüfungen<br><b>Anmeldeschluss</b> | 09.10.2010<br>11.-15.10.2010<br>27.08.2010 |
|   | II  | Klausuren<br>mündl. Prüfungen<br><b>Anmeldeschluss</b> | 05.02.2011<br>12.-18.02.2011<br>23.12.2010 |
| <b>Fachabschluss- und<br/>Einzelprüfungen</b> | I   | Klausuren<br>mündl. Prüfungen<br><b>Anmeldeschluss</b> | 09.10.2010<br>09.-16.10.2010<br>11.09.2010 |
|   | II  | mündl. Prüfungen<br><b>Anmeldeschluss</b>              | 20.-23.12.2010<br>22.11.2010               |
|   | III | Klausuren<br>mündl. Prüfungen<br><b>Anmeldeschluss</b> | 12.02.2011<br>12.-19.02.2011<br>15.01.2011 |

# Termine SS 2011

---

|                     |   |
|---------------------|---|
| 01.02. – 25.03.2011 | Frist für die Rückmeldung zum SS 2011   |
| 28.03. – 01.04.2011 | Abgabe der Immatrikulationsanträge<br>(persönliches Erscheinen ist erforderlich)  |
| 01.04.2011          | Beginn des Sommersemesters 2011   |
| 05.04.2011          | Einführung für Studienanfänger und in das Hauptstudium  |
| 06.04.2011          | <b>Beginn der Lehrveranstaltungen</b>   |
| 20. – 26.04.2011    | 11.30 Uhr Eucharistiefeier zur Semestereröffnung<br>von Mittwoch der Karwoche bis Osterdienstag:<br>keine Lehrveranstaltungen |
| 06.05.2011          | Sitzung des Hochschulrats   |
| 27.05.2011          | Sitzung der Hochschulkonferenz  |
| 02.06.2011          | Christi Himmelfahrt: keine Lehrveranstaltungen  |
| 14.06.2011          | Pfingstdienstag: keine Lehrveranstaltungen  |
| 23.06.2011          | Fronleichnam: keine Lehrveranstaltungen   |
| 01.07.2011          | Herz-Jesu-Fest  |
| 01.07. – 25.09.2011 | Frist für die Rückmeldung zum Wintersemester 2011/12  |
| 04. – 08.07.2011    | Möglichkeit zur Abgabe der Immatrikulationsanträge für das<br>WS 2011/12 (persönliches Erscheinen ist erforderlich)           |
| 08.07.2011          | Sitzung des Hochschulrats   |
| 15.07.2011          | <b>Letzter Tag der Lehrveranstaltungen</b>  |

---

## Prüfungstermine

|   |    |  |   |
|---|----|--|---|
| <b>Diplom-Vorprüfung/<br/>Diplomprüfung</b>   | I  | Klausuren<br>mündl. Prüfungen<br><b>Anmeldeschluss</b> | 28.03.2011<br>31.03.-05.04.2011<br>14.02.2011 |
|   | II | Klausuren<br>mündl. Prüfungen<br><b>Anmeldeschluss</b> | 09.07.2011<br>16.-20.07.2011<br>27.05.2011    |
| <b>Fachabschluss- und<br/>Einzelprüfungen</b> | I  | Klausuren<br>mündl. Prüfungen<br><b>Anmeldeschluss</b> | 28.03.2011<br>28.03.-05.04.2011<br>28.02.2011 |
|   | II | Klausuren<br>mündl. Prüfungen<br><b>Anmeldeschluss</b> | 16.07.2011<br>16.-22.07.2011<br>18.06.2011    |

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen wurde im Jahre 1926 durch den Bischof vom Limburg, Dr. Augustin Kilian, als „Lehranstalt zur wissenschaftlichen Vorbildung der Geistlichen“ seines Bistums errichtet. Zuvor hatten die Limburger Priesterkandidaten an verschiedenen anderen Orten studiert, zuletzt seit 1887 in Fulda. Die Leitung der neuen Ausbildungsstätte in Frankfurt übertrug der Bischof von Anfang an dem Jesuitenorden. Kontakte zwischen Bistum und Orden hatte es dazu bereits seit 1917 gegeben, d. h. seit der Aufhebung des im Bismarckschen Kulturkampf erlassenen Jesuitengesetzes, durch das im Jahre 1872 der Orden in Deutschland verboten worden war. Das Projekt der Gründung Sankt Georgens wurde gefördert durch den Apostolischen Nuntius, Eugenio Pacelli, den späteren Papst Pius XII. Er regte an, dass die neue Ausbildungsstätte ihren Akzent auf die systematische Theologie und auf die scholastische Methode legen und überdiözesan ausgerichtet sein sollte. Den Namen „Sankt Georgen“ übernahm man einerseits von dem Anwesen, auf dem die Hochschule errichtet wurde, andererseits im Blick auf den hl. Georg als den Patron des Bistums Limburg. Bereits wenige Semester nach der Gründung schickten auch die Bistümer Hildesheim und Osnabrück und von Zeit zu Zeit auch andere Bistümer Seminaristen nach Sankt Georgen. Im Jahre 1929 ging die Einrichtung in die Trägerschaft der Gesellschaft Jesu

über. In einem Vertrag zwischen dem Bistum Limburg und der Ordensprovinz vom 30. Juli 1929, der seitdem im Wesentlichen unverändert blieb, heißt es zu Beginn: „Der Hochwürdigste Herr Bischof von Limburg erkennt das Collegium Societatis Jesu in Frankfurt a.M. (Collegium Sacratissimi Cordis Jesu), Philosophisch-theologische Lehranstalt Sankt Georgen, welches ausser den Ordensmitgliedern auch andere Theologiestudierende aufnehmen soll, als die theologische Lehranstalt (Seminar) der Diözese Limburg an“. Die Zahl der Studenten wuchs in den ersten Jahren beständig; zum Beginn des Sommersemesters 1929 lag sie bei 220. Den Höhepunkt in der Zeit bis zum Zweiten Weltkrieg erreichte sie im Wintersemester 1937/38 mit ca. 300 Studenten; in den folgenden Jahren nahm sie – bis zum Kriegsende – wieder deutlich ab.

Studenten aus dem Jesuitenorden kamen erstmals im Jahre 1936 zum Studium nach Sankt Georgen, unter ihnen Alfred Delp; weitere folgten in den ersten Kriegsjahren. 1950 wurde die Theologische Fakultät SJ, die die deutschen Jesuiten für die jungen Ordensmitglieder bis 1942 in Valkenburg (Niederlande) unterhalten hatten, nach Sankt Georgen verlegt. Zuvor – 1945 bis 1950 – war sie übergangsweise in Büren i. W. untergebracht. Durch diese Verlegung der Theologischen Fakultät SJ kam erstmals das Recht, akademische Grade zu verleihen (zunächst nur im

kirchlichen Rechtsbereich), nach Sankt Georgen. 20 Jahre lang bestanden die Philosophisch-Theologische Hochschule und die Theologische Fakultät SJ nebeneinander – mit eigenen Lehrveranstaltungen und zum Teil jeweils eigener Professorenschaft; 1970 wurden die beiden Institutionen zusammengeschlossen. Seit Mitte der 70er Jahre wurden auch Studierende aufgenommen, die nicht das Priestertum als Berufsziel hatten. Während die dauerhaft zum Lehrkörper Gehörenden bis zum Ende des 20. Jahrhunderts fast ausschließlich dem Jesuitenorden angehörten, sind in den folgenden Jahren auch eine Reihe von Nicht-Ordensangehörigen in den Lehrkörper aufgenommen worden.

Zunächst besaß die Fakultät das kirchliche Promotionsrecht nur für Mitglieder der Gesellschaft Jesu, seit 1974 auch für die anderen Studierenden. Nachdem die Hochschule am 1. April 1980 die staatliche Anerkennung als Wissenschaftliche Hochschule erhalten hatte, wurden ihr am 10. Mai 1982 das Recht zur Verleihung des Doktorgrades in Theologie, am 14. Juni 1983 zur Verleihung des Lizentiats und am 19. September 2000 das Recht zur Verleihung des Grades eines habilitierten Doktors der Theologie (Habilitationtsrecht) verliehen, jeweils mit Wirkung auch für den staatlichen Rechtsbereich.

---

**Aufgabe und Auftrag**

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen, Theologische Fakultät, in Frankfurt am Main ist eine kirchlich und staatlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule. Sie dient der Forschung und Lehre im Gesamtbereich der theologischen Wissenschaft einschließlich der zu ihr hinführenden oder für sie bedeutsamen philosophischen, natur- und humanwissenschaftlichen Disziplinen. 1926 gegründet, steht die Hochschule in der Bildungstradition und Verantwortung des Jesuitenordens (Societas Jesu) und bietet allen Hochschulzugangsberechtigten eine qualifizierte akademische Ausbildung, die eine solide methodische Schulung vermittelt und dazu befähigt, im rasch fortschreitenden Wissensprozeß Orientierung zu finden, die drängenden Gegenwartsfragen aus theologischer Perspektive selbständig zu reflektieren und den späteren Beruf kompetent auszuüben. Dabei legt die Hochschule Wert auf ein ganzheitlich gestaltetes Studium.

---

**Studiengänge und Abschlüsse**

Als »Theologische Fakultät« verleiht die Hochschule folgende akademische Grade:

→ Magister/Magistra Theologiae (Mag. theol.)

→ Lizentiat in Theologie (Lic. theol.)

→ Doktorat in Theologie (Dr. theol.)

→ Habilitation in Theologie (Dr. theol. habil.)

Alle akademischen Grade gelten im kirchlichen und im staatlichen Rechtsbereich.

Die an der Hochschule absolvierten Studiengänge und Prüfungen – insbesondere die Diplomprüfung – werden aufgrund eines Erlasses des Hessischen Kultusministers vom 26. August 1980 (IV A 1.1 - 630/30 - 77) bei der ersten Staatsprüfung für das Lehramt auf Antrag anerkannt.

---

**Mitgliedschaften**

Die Hochschule Sankt Georgen ist Mitglied bei folgenden Institutionen:

**Hochschulrektorenkonferenz (HRK)**

**Association des Établissements Jésuites**

**d'Enseignement Supérieur d'Europe et du Liban (ASJEL)**

**Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)**

**Deutsches Forschungsnetz (DFN)**

**Conference of Catholic Theological Institutions (COCTI)**

**Katholisch-Theologischer Fakultätentag (KThFT)**

**Arbeitsgemeinschaft der Ordenshochschulen (AGO)**

**Arbeitsgemeinschaft der Phil.-Theol. Hochschulen und Theologischen Fakultäten in kirchlicher Trägerschaft**

---

## Partnerschaften

Die Hochschule Sankt Georgen ist mit den nachstehenden Hochschulen partnerschaftlich verbunden:

### **Leopold-Franzens-Universität**

Theologische Fakultät, Karl-Rahner Platz 1, A–6020 Innsbruck

### **Centre Sèvres,**

Facultés Jésuites de Paris, 35 bis, rue de Sèvres, F–75006 Paris

### **Institut Catholique de Paris**

Faculté de Théologie et Sciences Religieuses  
21, rue d'Assas, F–75270 Paris Cedex 06

### **Universidad Pontificia Comillas**

Canto Blanco, E–28049 Madrid

### **Heythrop College – University of London**

Kensington Square, GB - London W8 5HQ

### **Universidad Iberoamericana**

Prol. Paseo de la Reforma, 880, México D.F., Mexiko

### **Boston College, Department of Theology**

140 Commonwealth Avenue, Chestnut Hill, MA 02467 3806

### **Pontificia Università Gregoriana**

Facoltà di Teologia, Piazza della Pilotta 4, I- 00187 Roma

### **Facultad de Teología Granada**

Campus Universitario Cartuja s/n  
Apartado de Correos 2002, E - 18080 Granada

### **Université de Fribourg**

20, avenue de l'Europe, CH – 1700 Fribourg

### **Universidad Pontificia de Salamanca**

C/Compañía 5, E – 37002 Salamanca

### **St. Patrick's College**

Maynooth, Country Kildare, Ireland

### **Katolícka Univerzita v Ružomberku**

Námestie A. Hlinku 60, 03401 Ružomberok, Slovakia

### **Univerzita Karlova v Praze**

Katolícká teologická fakulta, Thákurova 6, 16000 Praha 6

### **Facoltà Teologica del Triveneto**

Via del Seminario, 29, I – 35122 Padova

### **Aristotle University of Thessaloniki**

Faculty of Theology, 54124 Greece

### **Pontificia Università San Tommaso d'Aquino**

Facoltà Teologica, Largo Angelicum 1, I – 00184 Roma

---

**ERASMUS-  
Studentenmobilität**

Akademischer Teil:  
**Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ** (Koordinator)

Organisation:  
**Petra Muth**

---

**Vertrauensdozent-  
der Studienstiftung  
des deutschen Volkes**

**Prof. DDr. Klaus Kießling**

---

**Statistik**

Im Sommersemester 2010 studierten an der Hochschule Sankt Georgen insgesamt 443 Damen und Herren, von denen sich 344 im Diplomstudium oder im postgradualen Studium (Lizentiat und Doktorat) befanden.

---

**Hinweis:**

Sämtliche im Personen- und Vorlesungsverzeichnis enthaltenen Personen- und Funktionsbezeichnungen beziehen sich in gleicher Weise auf Frauen und Männer.

## IV

## Hochschulbehörden

---

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Großkanzler</b>                                | <b>Prof. Dr. Adolfo Nicolás SJ</b><br>Generaloberer<br>der Gesellschaft Jesu                 | Borgo S. Spirito, 5<br>I-00193 Roma<br>Tel. 0039 / 06 / 68 698-41  |
| <b>Stellvertreter des<br/>Großkanzlers</b>        | <b>P. Dr. Stefan Kiechle SJ</b><br>Provincial der Deutschen<br>Provinz der Gesellschaft Jesu | Seestraße 14<br>80802 München<br>Tel. 089 / 3 81 85-240  |
| <b>Rektor</b>                                     | <b>Prof. Dr.<br/>Heinrich Watzka SJ</b>  | <i>Sekretariat</i><br><b>Claudia Gerhard</b><br>Tel. 069 / 60 61 - 219<br>E-Mail:<br>rektorat@sankt-georgen.de |
| <b>Prorektor</b>                                  | <b>Prof. Dr.<br/>Klaus Kießling</b>  | Tel. 069 / 60 61 - 288<br>E-Mail: kiessling@<br>sankt-georgen.de   |
| <b>Hochschulsekretärin</b>                        | <b>Petra Muth</b>  | Tel. 069 / 60 61 - 254<br>E-Mail: muth@sankt-<br>georgen.de  |
| <b>Studentensekretariat<br/>und Prüfungsamt</b>   | <b>Anette Schweikart-Paul</b>  | Tel. 069 / 60 61 - 217<br>E-Mail: studentensekretariat@<br>sankt-georgen.de                                    |
| <b>Studienleiter<br/>für postgraduale Studien</b> | <b>Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ</b>  | Tel. 069 / 60 61 - 219<br>E-Mail:<br>rektorat@sankt-georgen.de   |
| <b>Beauftragter<br/>für die Internetseiten</b>    | <b>Prof. Dr. Ulrich Rhode SJ</b>   | Tel. 069 / 60 61 - 312<br>E-Mail: webmaster@<br>sankt-georgen.de   |

---

# Hochschulkonferenz und Hochschulrat (Stand: 30.09.2010)

---

## HOCHSCHULKONFERENZ

### Professoren und Dozenten

Prof. Dr. U. Rhode

*Rektor, Vorsitzender*

Prof. Dr. H. Watzka

*Prorektor*

Prof. Dr. J. Arnold

Prof. Dr. R. Berndt

Prof. Dr. D. Böhler

Prof. Dr. B. Emunds

Prof. Dr. M. Kehl

Dr. S. Kessler

Prof. Dr. K. Kießling

Dr. F. Körner

Prof. Dr. H.-L. Ollig

Dr. M. Peetz

Prof. Dr. A.-P. Rethmann

Prof. Dr. M. Schneider

Prof. Dr. J. Schuster

Dr. K. Vechtel

Prof. Dr. O. Wiertz

Prof. Dr. A. Wucherpfennig

### Wissenschaftliche Mitarbeiter / Lektoren

Christian Fröhling (Kascholke)

Britta Müller-Schauenburg

### Studierende

5

### Hochschulsekretärin

Petra Muth

### Bibliotheksdirektor

Marcus Stark (o.St.)

### Regens des Priesterseminars

Dr. Stephan Kessler (o.St.)

### Vertreter des Unterhaltsträgers

Wendelin Köster (o.St.)

---

## HOCHSCHULRAT

### Professoren und Dozenten

Prof. Dr. U. Rhode

*Rektor, Vorsitzender*

Prof. Dr. H. Watzka

*Prorektor*

Prof. Dr. J. Arnold

Prof. Dr. B. Emunds

Prof. Dr. K. Kießling

Prof. Dr. O. Wiertz

Prof. Dr. A. Wucherpfennig

### Vertreter

Prof. Dr. R. Berndt

Prof. Dr. D. Böhler

Dr. S. Kessler

Prof. Dr. H.-L. Ollig

Prof. Dr. J. Schuster

### Wissenschaftliche Mitarbeiter / Lektoren

Viera Pirker

### Vertreter

Wolf Reichert

### Studierende

3

### Hochschulsekretärin

Petra Muth

### Bibliotheksdirektor

Marcus Stark (o.St.)

### Regens des Priesterseminars

Dr. Stephan Kessler (o.St.)

### Vertreter des Unterhaltsträgers

Wendelin Köster (o.St.)

# VI

## Ausschüsse (Stand: 30.09.2010)

|   |               |  |
|---|---------------|--|
| <b>Schlichtungsausschuss</b>  | Vorsitzender: | N.N.   |
|   | Mitglieder:   | Prof. Dr. M. Kehl<br>Prof. Dr. M. Schneider<br>Christiane Storeck<br>1 Studierender  |
|   | Vertreter:    | Prof. Dr. H.-L. Ollig  |
| <b>Ausschuss für<br/>Personalfragen</b>                                       | Vorsitzender: | Prof. Dr. U. Rhode, <i>Rektor</i>  |
|   | Mitglieder:   | Prof. Dr. M. Kehl<br>Prof. Dr. H. Watzka<br>1 Studierender   |
| <b>Haushaltsausschuss</b>   | Vorsitzender: | Prof. Dr. U. Rhode, <i>Rektor</i>  |
|   | Mitglieder:   | Prof. Dr. B. Emunds<br>Petra Muth,<br><i>Hochschulsekretärin</i><br>Peter Roche,<br><i>Geschäftsführer (o.St.)</i><br>1 Studierender |
| <b>Bibliotheksausschuss</b>   | Vorsitzender: | Marcus Stark,<br><i>Bibliotheksdirektor</i>  |
|   | Mitglieder:   | Prof. Dr. J. Arnold<br>Prof. Dr. H.-L. Ollig<br>1 Studierender   |
| <b>Ausschuss für<br/>Außenkontakte</b>  | Vorsitzender: | Prof. Dr. U. Rhode, <i>Rektor</i>  |
|   | Mitglieder:   | Prof. Dr. B. Emunds<br>Prof. Dr. H. Watzka<br>1 Studierender   |
| <b>Ausschuss für Rechtsfragen</b>   | Vorsitzender: | Prof. Dr. J. Schuster  |
|   | Mitglieder:   | Prof. Dr. U. Rhode<br>Petra Muth,<br><i>Hochschulsekretärin</i><br>1 Studierender  |
|   | Vertreter:    | Prof. Dr. D. Böhler  |
| <b>Ausschuss zur<br/>Überwachung der<br/>Studien- und<br/>Prüfungsordnung</b> | Vorsitzender: | Prof. Dr. A. Wucherpfnennig  |
|   | Mitglieder:   | Prof. Dr. J. Arnold<br>Prof. Dr. U. Rhode<br>Prof. Dr. H. Watzka<br>2 Studierende  |

|  |               |  |
|--|---------------|--|
| <b>Prüfungsausschuss</b>                     | Vorsitzender: | Prof. Dr. U. Rhode, <i>Rektor</i>  |
|  | Mitglieder:   | Prof. Dr. M. Kehl<br>Prof. Dr. O. Wiertz   |
| <b>Promotionsausschuss</b>                   | Vorsitzender: | Prof. Dr. U. Rhode, <i>Rektor</i>  |
|  | Mitglieder:   | Prof. Dr. R. Berndt<br>Prof. Dr. K. Kießling<br>Prof. Dr. H.-L. Ollig<br>Prof. Dr. J. Schuster<br>Prof. Dr. A. Wucherpfennig |
| <b>Förderungsausschuss</b>                   | Vorsitzender: | N.N.   |
|  | Mitglieder:   | Prof. Dr. H.-L. Ollig<br>Prof. Dr. M. Schneider<br>1 Studierender  |
| <b>Ausschuss zur<br/>internen Evaluation</b> | Vorsitzender: | Prof. Dr. K. Kießling  |
|  |               | Dr. S. Kessler<br>Prof. Dr. O. Wiertz<br>Christian Fröhling (Kascholke)<br>1 Studierender                                    |

## VII

# Studentische Angelegenheiten

---

|                              |                                 |  |
|------------------------------|---------------------------------|--|
| <b>Geistliche Ausbildung</b> | P. Wendelin Köster SJ           | Rektor des Kollegs<br>Tel.: 069 / 60 61-212<br>E-Mail: koester@sankt-georgen.de  |
|                              | P. Michael Schneider SJ         | Spiritual des Priesterseminars<br>Tel.: 069 / 60 61-290  |
|                              | Sr. Dr. Beate Glania MMS        | Mentorin für die Geistliche<br>Ausbildung<br>Tel.: 069 / 60 61-273<br>Missionsärztliche Schwestern<br>Hamarskjöldring 127<br>60439 Frankfurt am Main |
|                              | Prof. Dr. Albert-Peter Rethmann | Mentor für ausländische<br>Aufbaustudenten im Haus<br>Tel.: 069 / 60 61-701  |
| <b>Studienberatung</b>       | Magisterstudiengang             | Prof. Dr. Johannes Arnold<br>Tel. 069/6061-234<br>E-Mail:<br>arnold@sankt-georgen.de   |
|                              |                                 | Prof. Dr. Klaus Kießling<br>Tel. 069/6061-288<br>E-Mail:<br>kiessling@sankt-georgen.de   |
|                              |                                 | Dr. Alexander Löffler SJ<br>Tel. 069/6061-0<br>E-Mail:<br>loeffler@sankt-georgen.de  |
|                              |                                 | Prof. Dr. Oliver Wiertz<br>Tel. 069/6061-517<br>E-Mail:<br>wiertz@sankt-georgen.de   |
|                              |                                 | Prof. Dr. Ansgar<br>Wucherpfennig SJ<br>Tel. 069/6061-239<br>E-Mail: wucherpfennig@<br>sankt-georgen.de  |
|                              | Diplomstudiengang               | Prof. Dr. Ansgar<br>Wucherpfennig SJ<br>Tel. 069/6061-239<br>E-Mail: wucherpfennig@<br>sankt-georgen.de  |

---

|  |   |
|--|---|
| <b>Studentische Selbstverwaltung</b>                   | <p><b>AStA-Rat</b><br/>Der AStA-Rat ist das ordentliche beschlussfassende Organ in allen Fragen der Studierendenschaft; er nimmt die studentischen Interessen in den Hochschulgremien wahr.</p>   |
|  | <p><b>Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)</b><br/>Der AStA vertritt die Studierendenschaft inner- und außerhalb des Hochschulbereiches und ist Mitglied in der AGT (Arbeitsgemeinschaft Studierende der katholischen Theologie in Deutschland). Er führt die laufenden Geschäfte der studentischen Selbstverwaltung. Verschiedene Referate bieten Beratungs- und Serviceleistungen an. Nähere Informationen unter: <a href="http://www.sankt-georgen.de/asta">www.sankt-georgen.de/asta</a></p> <p>Büro: <span style="float: right;">Tel. 60 61-208<br/>Fax 60 61-421</span></p> |
| <b>Studentisches Rechenzentrum</b>                     | Informationen unter:<br><a href="http://www.sankt-georgen.de/srz">www.sankt-georgen.de/srz</a>  |
| <b>Deutsches Studentenwerk</b>                         | Beauftragter für Behinderte: <span style="float: right;">Prof. Dr. Medard Kehl SJ<br/><i>Sprechstunde</i> n. V.</span>  |
| <b>Katholische Hochschulgemeinde Frankfurt am Main</b> | P. Joachim Hartmann SJ, Hochschulpfarrer<br>Sidistr. 7, Campus Westend, 60323 Frankfurt am Main<br>Tel. 78 80 87-14 (-0)<br>Fax 78 80 87-20<br><a href="http://www.KHG-Frankfurt.de">http://www.KHG-Frankfurt.de</a>  |

|  |                               |   |
|--|-------------------------------|---|
| <b>Philosophisch-<br/>Theologische Hochschule<br/>Sankt Georgen e.V.<br/>Frankfurt am Main</b> | Vorstandsvorsitzender         | P. Rektor<br><b>Wendelin Köster SJ</b><br>Tel. 069 / 60 61-212  |
|  | Assistentin                   | <b>Judith Schulz-Häuser</b><br>Tel. 069/6061-204<br>E-Mail: schulz-haeuser@sankt-georgen.de   |
|  | Geschäftsführer               | <b>Peter Roche</b><br>Tel. 069 / 60 61-213  |
|  | Kollegsverwaltung             | <b>Ingrid Raab</b><br>Tel. 069 / 60 61-214<br><i>Sprechzeiten:</i><br>Mo–Fr 9.00–11.00  |
| <b>Verwaltung</b>  | IT- und Kommunikationstechnik | <b>Oliver Furchner</b><br><b>Tim Döring</b><br>Tel. 069 / 60 61-305<br>E-Mail: itsupport@sankt-georgen.de   |
|  | Finanz- und Rechnungswesen    | <b>Hans Frész</b><br><b>Hans-Peter Janosch</b><br><i>Öffnungszeiten:</i><br>Mo–Fr 11.00–12.00   |
|  | Datenschutzbeauftragter       | <b>Prof. Dr. Josef Schuster SJ</b>  |
|  | Empfang                       | <b>Daniel Sickert</b><br><b>Angelika Friedrich</b><br><i>Öffnungszeiten:</i><br>Mo–Sa 8.00–12.00 und<br>12.30–21.00<br>So 9.00–12.00 und<br>14.00–21.00 |
| <b>Freundeskreis<br/>Sankt Georgen e.V.</b>  | Vorstandsvorsitzender         | <b>Hans-Joachim Tonnellier</b>  |
|  | Stellv. Vorstandsvorsitzender | <b>Prof. Dr. Heinrich Watzka SJ</b>   |
|  | Schatzmeister                 | <b>Dr. Claudius Dechamps</b><br>Beethovenstr. 12-16<br>60325 Frankfurt am Main  |
|  | Bankverbindung                | Deutsche Bank AG<br>Fil. Frankfurt<br>Kto. 928 887<br>BLZ 500 700 10  |

|   |                       |  |
|---|-----------------------|--|
| <b>Stiftung Hochschule Sankt Georgen</b><br>Kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts | Kuratorium            | <b>Dr. Karl-Ludwig Koenen</b><br>Bad Homburg<br><i>Vorsitzender</i>  |
|   |                       | <b>Prof. Dr. Josef Schuster SJ</b><br>Frankfurt am Main<br><i>Stellv. Vorsitzender</i>   |
|   |                       | <b>Dr. Helmut Häuser</b><br>Frankfurt am Main  |
|   |                       | <b>P. Wendelin Köster SJ</b><br>Frankfurt am Main  |
|   |                       | <b>Dr. Günther Nonnenmacher</b><br>Frankfurt am Main   |
|   |                       | <b>Hans-Joachim Tonnellier</b><br>Bad Homburg  |
|   | Vorstand              | <b>Prof. Dr. Hans-Winfried Jüngling SJ</b><br><i>Vorsitzender</i>  |
|   |                       | <b>Dr. Armin Deppert</b><br>Bad Homburg<br><i>Stellv. Vorsitzender</i>   |
|   | <b>Bankverbindung</b> | <b>Peter Roche</b><br>Stiftung Hochschule Sankt Georgen Frankfurt/Main<br>Dresdner Bank, Frankfurt/Main<br>Kto. 401 085 100<br>BLZ 500 803 00  |
| <b>Aktion »Mehr Brücken zu Gott«</b>  | Verantwortlich        | <b>P. Wendelin Köster SJ</b>   |
|   | <b>Bankverbindung</b> | Hochschule Sankt Georgen Frankfurt am Main<br>Aktion »Mehr Brücken zu Gott«<br><br>Spendenkonto:<br>Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen e.V.<br>Pax-Bank Köln<br>Kto. 4040, BLZ 370 601 93 |

---

**Emeritierte Professoren**


---

**Baumert**

Norbert, SJ, Dr. phil., Lic. theol.  
*Exegese des Neuen Testaments*  
 Dr.-Ignaz-Seipel-Platz 1  
 A – 1010 Wien

**Beutler**

Johannes, SJ  
 Dr. theol., Lic. in re bibl.  
*Theologie des Neuen Testaments, Fundamentaltheologie*  
 Elsheimer Str. 9  
 60322 Frankfurt  
 Tel. 069 / 71 91 14-30  
 E-Mail: johannes.beutler@jesuiten.org

**Engel**

Helmut, SJ, Dr. in re bibl.  
*Einleitung in die Heilige Schrift Exegese des Alten Testaments*  
 Via San Nicola da Tolentino 13  
 I-00187 Roma  
 E-Mail: helmut.engel@jesuiten.org

**Frielingsdorf**

Karl, SJ, Dr. theol.  
*Religionspädagogik und Pastoralpsychologie*  
 E-Mail: frielingsdorf@sankt-georgen.de

**Gerhartz**

Johannes Günter, SJ  
 Dr. jur. can.  
*Kirchenrecht*  
 Jägerstr. 24  
 52066 Aachen-Burtscheid  
 Tel. 0241 / 9 46 93-13

**Heine**

Herbert, Dr. phil.  
*Kirchenmusik und Sprecherziehung*  
 Kirchenmusikdirektor  
 Honorarprofessor  
 an der Hochschule für Musik  
 und darstellende Kunst  
 Kapellenstraße 18  
 65193 Wiesbaden  
 Tel. 0611 / 52 76 40

**Hengsbach**

Friedhelm, SJ  
 Dr. rer. oec., Lic. theol.  
*Christliche Gesellschaftsethik*  
 Heinrich Pesch Haus  
 Frankenthaler Str. 229  
 67059 Ludwigshafen

**Jüngling**

Hans-Winfried, SJ  
 Dr. in re bibl.  
*Exegese des Alten Testaments*  
 Tel. 069 / 60 61-226  
 E-Mail: juengling@sankt-georgen.de

**Knauer**

Peter, SJ, Dr. theol.  
*Fundamentaltheologie*  
 rue des Trévires 18  
 B-1040 Bruxelles, Belgien  
 E-Mail: peter.knauer@jesuiten.org

**Kunz**

Erhard, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik*  
 Elsheimer Str. 9  
 60322 Frankfurt  
 Tel. 069 / 71 91 14-19

**Lay**

Rupert, SJ, Dr. phil.  
*Philosophie und Wissenschaftstheorie*  
 Eschersheimer Landstr. 125  
 60322 Frankfurt

**Lohfink**

Norbert, SJ  
 Dr. in re bibl., Dr. theol. h.c.  
*Exegese des Alten Testaments*  
 E-Mail: lohfink@sankt-georgen.de

**Löser**

Werner, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik, Ökumenische Theologie*  
 Elsheimer Str. 9, 60322 Frankfurt  
 Tel. 069 / 71 91 14-34

**Menekes**

Friedhelm, SJ  
 Dr. phil., Lic. theol.  
*Pastoraltheologie, Homiletik und Religionssoziologie*  
 Honorarprofessor der Hochschule für Bildende Künste,  
 Braunschweig;  
 Honorarprofessor an der  
 Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Podskalsky**

Gerhard, SJ, Dr. phil.  
*Kirchengeschichte, byzantinische und slavische Theologie*  
 Caritas-Zentrum St. Josef  
 Elisabeth-Breuer-Str. 63  
 51065 Köln  
 Tel. 0221/28581-0

**Schatz**

Klaus, SJ, Dr. hist. eccl.  
*Kirchengeschichte*  
 Tel. 069 / 60 61-233  
 E-Mail: schatz@sankt-georgen.de

**Schmitz**

Philipp, SJ, Dr. theol.  
*Moraltheologie*  
 Elsheimer Str. 9,  
 60322 Frankfurt  
 Tel. 069 / 71 91 14-44  
 E-Mail: philipp.schmitz@jesuiten.org

---

**Emeritierte Professoren****Sebott**

Reinhold, SJ, Dr. jur. can., Dr. theol.  
*Kirchenrecht*

**Sieben**

Hermann-Josef, SJ, Dr. theol.  
*Dogmen- und Konziliengeschichte, Patrologie*  
Tel. 069 / 60 61-231  
E-Mail: sieben@sankt-georgen.de

**Splett**

Jörg, Dr. phil.  
*Philosophie*  
Lehrbeauftragter Professor  
der Hochschule für  
Philosophie München  
Isenburgring 7  
63069 Offenbach  
Tel. 069 / 83 19 31  
E-Mail:  
splett@em.uni-frankfurt.de

**Stenzel**

Alois, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik und Liturgiewissenschaft*  
Caritas-Zentrum St. Josef  
Elisabeth-Breuer-Str. 63  
51065 Köln  
Tel. 0221 / 2 85 81-0

**Switek**

Günter, SJ, Dr. theol.  
*Theologie des geistlichen  
Lebens und Geschichte  
der Spiritualität*  
Östringer Weg 120  
49090 Osnabrück  
Tel. 0541 / 6 91 10 15

**Troll**

Christian W., SJ, Ph. D.  
*Islam und christlich-muslimische  
Begegnung*  
E-Mail: troll@sankt-georgen.de

**Professoren****Arnold**

Johannes, Dr. theol.  
*Alte Kirchengeschichte  
und Patrologie*  
Tel. 069/6061-234  
E-Mail: arnold@sankt-  
georgen.de

**Berndt**

Rainer, SJ, Dr. theol.  
*Geschichte der Philosophie und  
der Theologie im Mittelalter*  
Tel. 069 / 60 61-246  
E-Mail: berndt@sankt-georgen.de

**Böhler**

Dieter, SJ, Dr. theol.  
Lic. in re bibl.  
*Exegese des Alten Testaments*  
Tel. 069 / 60 61-248  
E-Mail: boehler@  
sankt-georgen.de

**Emunds**

Bernhard, Dr. theol.,  
Dr. rer. pol.,  
*Christliche Gesellschaftsethik*  
Tel.: 069/6061-641  
E-Mail: nbi@sankt-georgen.de

**Kehl**

Medard, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik, Fundamentalthologie*  
Tel. 069 / 60 61-261

**Kießling**

Klaus, Dr. theol., Dr. phil.  
*Religionspädagogik und  
Pastoralpsychologie*  
Tel. 60 61-288  
E-Mail:  
kiessling@sankt-georgen.de

**Ollig**

Hans-Ludwig, SJ, Dr. theol.  
*Philosophie*

**Rethmann**

Albert-Peter, Dr. theol.  
*Missionswissenschaft und  
interkultureller Dialog*  
Tel. 069 / 60 61-701  
E-Mail: rethmann@sankt-  
georgen.de

**Rhode**

Ulrich, SJ, Dr. iur. can.  
*Kirchenrecht*  
Tel. 069 / 60 61-312  
E-Mail: mail@ulrichrhode.de

**Schneider**

Michael, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik, Liturgiewissenschaft*

**Schuster**

Josef, SJ, Dr. theol.  
*Moraltheologie*  
Tel. 069 / 60 61-249  
E-Mail:  
schuster@sankt-georgen.de

**Watzka**

Heinrich, SJ, Dr. phil.  
*Philosophie*  
Tel. 069 / 60 61-250  
E-Mail: watzka@sankt-  
georgen.de

**Wiertz**

Oliver, Dr. theol., Dr. phil.  
*Philosophie*  
Tel. 069 / 60 61-517  
E-Mail: wiertz@sankt-  
georgen.de

**Wucherpfennig**

Ansgar, SJ, Dr. theol.,  
Lic. in re bibl.  
*Exegese des Neuen Testaments*  
Tel. 069 / 60 61-239  
E-Mail: wucherpfennig@  
sankt-georgen.de

---

**Honorarprofessoren****Hainthaler**

Theresia, Dr. theol., M.A.,  
Dipl. Math.  
*Christologie der Alten Kirche  
und Theologie des christlichen  
Ostens*  
Gartenstraße 45  
60596 Frankfurt am Main  
Tel. 069/6061-295  
E-Mail: hainthaler@  
sankt-georgen.de

**Sievernich**

Michael, SJ, Dr. theol.  
*Pastoraltheologie*  
Univ.-Prof. für Pastoraltheologie  
Johannes Gutenberg-  
Universität Mainz  
Katholisch-Theologische Fakultät  
Seminar für  
Praktische Theologie  
Forum 5  
55128 Mainz  
Tel. 0 61 31 / 39-2 02 51,  
Schr. -2 08 30  
Fax 0 61 31 / 39-2 27 43  
E-Mail: sievernich@uni-mainz.de  
sievernich@sankt-georgen.de

**Gastprofessor****Narvaja**

José Luis SJ, Dr. theol.  
*Historische Theologie*  
E-Mail: jln65@hotmail.com  
Facultad de Filosofía y  
Teología de San Miguel  
Buenos Aires  
Argentinien

**Dozenten****Kessler**

Stephan, SJ, Dr. theol.  
*Historische Theologie*  
Tel. 069/6061-215  
E-Mail: kessler@sankt-  
georgen.de

**Körner**

Felix, SJ, Dr. phil., Dr. theol.  
*Studienprogramm „Islam  
und christlich-muslimische  
Begegnung“*  
Pontificia Università Gregoriana  
Piazza della Pilotta, 4  
00187 Roma – Italien  
Tel.: 0039/06-6701-1  
Fax: 0039/06-6701-5413  
E-Mail: felix.koerner@  
jesuiten.org

**Peetz**

Melanie, Dr. theol.  
*Einleitung in die Heilige Schrift;  
Exegese des Alten Testaments*  
Tel. 069/6061-294  
E-Mail: peetz@sankt-  
georgen.de

**Vechtel**

Klaus, SJ, Dr. theol.  
*Dogmatik*  
Tel. 069/6061-258  
E-Mail: vechtel@sankt-  
georgen.de

---

**Lektoren****Föller**

Helmut, Dr. phil.  
*Kirchenmusik, Stimmbildung  
und Sprecherziehung*  
Lehrbeauftragter an der  
Hochschule für Musik und  
darstellende Kunst  
Frankfurt am Main  
Kolpingstr. 23  
61350 Bad Homburg  
Tel. 0 61 72 / 86 73 61  
E-Mail: helmut.foeller@arcor.de

**Hühne**

Klaus-Peter  
*Latein, Griechisch*  
Tel. 0 69 / 60 61-638  
E-Mail: huehne@sankt-  
georgen.de

---

**Wissenschaftliche  
Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter****Adam**

Judith, Dipl.-Rel.-Päd.  
*Seminar für Religionspädagogik,  
Katechetik und Didaktik*

**Cho**

Chunhee, M.A., Dipl.-  
Caritaswissenschaftlerin  
*Seminar für Religionspädagogik,  
Katechetik und Didaktik*

**Demele**

Markus, Dipl.-Theol.,  
Betriebswirt (BA)  
*Oswald von Nell-Breuning-  
Institut*

**Du**

Peter Jingnong, Lic. theol.  
*Institut für Pastoralpsychologie  
und Spiritualität*

Fröhling (Kascholke)  
Christian, Dipl.-Theol.  
*Institut für Pastoralpsychologie  
und Spiritualität*

**Kremer**

Thomas, Dr. theol.  
*Biblische Theologie*

**Lechtenböhmer**

Silke, Dipl.-Theol., M.A.  
*Philosophie*

**Mähr**

Michael, Dipl.-Theol.  
*Institut für Pastoralpsychologie  
und Spiritualität*

**Müller-Schauenburg**

Britta, Dipl.-Theol., M.A.  
*Hugo von Sankt Viktor-Institut*

**Nguyen**

Yen, Dipl.-Theol.  
*Kirchenrecht*

**Pirker**

Viera, Dipl.-Theol.  
*Seminar für Religionspädagogik,  
Katechetik und Didaktik*

**Reichert**

Wolf, Dipl.-Theol., M.A.  
*Oswald von Nell-Breuning-  
Institut*

**Sichmann**

Sandra, Dipl.-Theol.  
*Seminar für Religionspädagogik,  
Katechetik und Didaktik*

**Storeck**

Christiane, Dipl.-Chemikerin  
*Hugo von Sankt Viktor-Institut*

**Teinert**

Markus, Dipl.-Rel.-Päd.  
*Moraltheologie*

**Wagener**

Hermann-Josef, Dr. phil.  
*Institut für Pastoralpsychologie  
und Spiritualität*

**Wagner**

Thomas, Dr. phil.  
*Oswald von Nell-Breuning-  
Institut*

---

**Lehrbeauftragte  
Professoren****Arnold**

Claus, Dr. theol.  
*Kirchengeschichte*  
Fachbereich Katholische  
Theologie  
Johann Wolfgang Goethe-  
Universität  
Grüneburgplatz 1  
60629 Frankfurt am Main  
Tel. 069/798-33324,  
Fax -33354  
E-Mail: c.arnold@em.uni-  
frankfurt.de  
www.kaththeol.uni-frankfurt.de

**Mutschler**

Hans-Dieter, Dr. phil.  
*Naturphilosophie*  
Saumackerstraße 44  
CH – 8048 Zürich  
E-Mail: hdmutschler@bluewin.ch  
www.hdmutschler.homepage.  
bluewin.ch

**Wielandt**

Rotraud, Dr. phil. habil.,  
Dr. theol. h.c.  
*Islamwissenschaft*  
Holzmarkt 3a  
96047 Bamberg  
Tel. 0951/52575  
Fax: 0951/52589  
E-Mail: r.wielandt@t-online.de

---

**Lehrbeauftragte****Beuers**

Christoph, Dr.  
*Pastoralpsychologie und  
Spiritualität*  
St. Vincenzstift Aulhausen  
Vincenzstraße 60  
65385 Rüdesheim am Rhein  
E-Mail:  
c.beuers@st-vincenzstift.de

**Boenneke**

Sven, Dr. theol., Lic. theol.  
*Dogmatik*  
Tel. 069/6061-275  
E-Mail: boenneke@sankt-  
georgen.de  
(Tel. und E-Mail gültig ab  
Oktober 2010)

**Kremer**

Thomas, Dr. theol.  
*Hebräisch*  
Tel. 069/6061-0  
E-Mail: kremer@sankt-  
georgen.de  
(Tel. und E-Mail gültig ab  
Oktober 2010)

**Löffler**

Alexander SJ, Dr. theol.  
*Fundamentaltheologie*  
Tel. 069/6061-0  
E-Mail: loeffler@sankt-  
georgen.de

**Luber**

Markus SJ, Dr. missiol.  
*Missionswissenschaft und  
interkultureller Dialog*  
Tel. 069/6061-702  
Fax: 069/6061-777  
E-Mail: luber@sankt-georgen.de

**Platen**

Peter, PD, Dr. theol., Lic. iur. can.  
*Kirchenrecht*  
Roßmarkt 4  
65549 Limburg  
(Dienstanschrift)  
Tel. 06431/295-228  
Fax: 06431/295-219  
E-Mail:  
p.platen@bistumlimburg.de

**Steiman**

Andrew, Rabbiner  
*Dogmatik*  
Religionspädagoge  
(Hebräische Universität  
Jerusalem)  
Wilhelmshöher Straße 279  
60398 Frankfurt am Main  
Tel. 069/47871-0  
E-Mail: rabbi@budge-stiftung.de

**Toepel**

Alexander, Dr. phil.  
*Einführung; Dogmatik,  
Aramäisch*  
Tel. 069/6061-347  
E-Mail: atoepel@gmx.net

**Wagner**

Thomas, Dr. phil.  
*Christliche Gesellschaftsethik*  
Tel. 069/6061-637  
E-Mail: wagner@sankt-  
georgen.de

---

## Lehrkräfte für besondere Aufgaben

---

### **Bieger**

Eckhard, SJ, Dr. phil., Lic. theol.  
*Studienprogramm*  
»Medien und öffentliche Kommunikation«;  
*Studienprogramm*  
»Evangelisierende Seelsorge«  
Tel. 0173/3183343  
E-Mail: e.bieger@gmx.de

### **Bruchet Collins**

Janine, M.A.  
*Französisch*  
Tel. 069/812522  
E-Mail: janine.collins@t-online.de

### **Eschraghi**

Armin, Dr. phil.  
*Orientalistik*  
Tel. 069/798-22856  
E-Mail: armin@eschraghi.de

### **Fauth**

Karl, Dipl.-Theol.  
*Philosophie*  
E-Mail: fauth-offenbach@t-online.de

### **Findeis-Dorn**

Christine, M.A.  
*Rhetorik, Homiletik*  
Am Südhang 25  
55127 Mainz  
Tel. 06131/971-9001  
E-Mail: trialog@findeis-dorn.de  
www.findeis-dorn.de

### **Fischer**

Ulrich, Dipl.-Theol.  
*Studienprogramm* »Medien und öffentliche Kommunikation«  
Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz beim ZDF und für den Kinderkanal  
Liebfrauenstraße 4  
60313 Frankfurt am Main  
Tel. 069/133890-6  
Fax 069/133890-80  
E-Mail: fischer@kirche.tv

### **Gertler**

Thomas, SJ, Dr. theol.  
*Studienprogramm*  
»Evangelisierende Seelsorge«  
Sterngasse 3  
86150 Augsburg  
Tel. 0821/346680 oder 3466837  
E-Mail: thomas.gertler@gcl.de

### **Hanack**

Peter  
*Studienprogramm*  
»Medien und öffentliche Kommunikation«  
Fliederstr. 8  
63456 Hanau  
Tel. 06181/659276

### **Hausner-Wienhold**

Cordula-Anna, Dipl. Psych., Psychol. Psychotherapeutin  
*Pastoralpsychologie und Spiritualität*  
Tel.: 0179/8983354  
E-Mail: hausner-wienhold@update-seele.de

### **Hernandez**

Dayamí, Licenciada en Lengua Inglesa  
*Spanisch*  
E-Mail: dayamih@googlemail.com

### **Hipp**

Theo, Lic. theol.  
*Studienprogramm* »Medien und öffentliche Kommunikation«  
Tel. 069/6061-973  
E-Mail: theohipp@t-online.de

Fröhling (Kascholke)  
Christian, Dipl.-Theol.  
*Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik*  
Tel. 069/6061-562  
E-Mail: froehling@sankt-georgen.de

### **Landfermann**

Agnes, MMS, Lic. theol.  
*Pastoralpsychologie und Spiritualität*

### **Müller-Schauenburg**

Britta, Dipl.-Theol., M.A.  
*Kirchengeschichte*  
Tel. 069/6061-262  
E-Mail: mueller-schauenburg@sankt-georgen.de

### **Pelzer**

Jürgen, Dipl.-Theol.  
*Studienprogramm* »Medien und öffentliche Kommunikation«  
Tel. 0176/21203269  
E-Mail: mail@juergenpelzer.de

### **Perin**

Valentina  
*Italienisch*  
Tel. 06/15614228  
E-Mail: v.perin@unitybox.de

### **Pirker**

Viera, Dipl.-Theol.  
*Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik*  
Tel. 069/6061-259  
E-Mail: pirker@sankt-georgen.de

---

## **Lehrkräfte für besondere Aufgaben**

---

### **Reichert**

Wolf-Gero, Dipl.-Theol., M.A.  
*Sozialphilosophie;*  
*Christliche Gesellschaftsethik*  
Tel. 069/6061-642  
E-Mail: reichert@sankt-georgen.de

### **Schwab**

Tobias  
*Studienprogramm*  
*»Medien und öffentliche*  
*Kommunikation«*  
Gutenbergstr. 15  
62512 Hainburg  
Tel. 06182/69537  
E-Mail: tobschwab@t-online.de

### **Storeck**

Christiane, Dipl.-Chemikerin  
*Wissenschaftliche*  
*Textverarbeitung*  
Tel. 069/6061-222  
E-Mail: storeck@sankt-georgen.de

## Wissenschaftliche Einrichtungen

---

### Institute

#### **Institut für Dogmen- und Liturgiegeschichte**

*Vorstand*  
Prof. Dr. Michael Schneider SJ  
Tel. 069 / 60 61-290  
Fax 069 / 60 61-420

---

#### **Oswald von Nell-Breuning-Institut für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik**

*Vorstand*  
Prof. Dr. Bernhard Emunds  
Tel. 069 / 60 61-641  
Fax 069 / 60 60-420  
E-Mail: nbi@sankt-georgen.de  
Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ  
*Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*  
Markus Demele, Dipl.-Theol.,  
Betriebswirt (BA)  
Thomas Wagner, Dr. phil.  
Wolf Reichert, Dipl.-Theol., M.A.

---

#### **Hugo von Sankt Viktor-Institut für Quellenkunde des Mittelalters**

*Vorstand*  
Prof. Dr. Rainer Berndt SJ  
Tel. 069 / 60 61-222  
Fax 069 / 60 61-307

*Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*  
Britta Müller-Schauenburg,  
Dipl.-Theol., M.A.  
Christiane Storeck,  
Dipl.-Chemikerin

*Gastprofessor*  
José Luis Narvaja SJ, Dr. theol.

---

#### **Institut für Pastoralpsychologie und Spiritualität**

*Vorstand*  
Prof. DDr. Klaus Kießling  
Tel. 069 / 60 61-288  
Fax 069 / 60 61-274

*Wissenschaftliche Mitarbeiter*  
Peter Jingnong Du, Lic. theol.  
Christian Fröhling (Kascholke), Dipl.-Theol.  
Michael Mähr, Dipl.-Theol.  
Hermann-Josef Wagener,  
Dr. phil.

---

**Institut für  
Weltkirche und Mission**

*Direktor*  
Prof. Dr. Albert-Peter Rethmann  
Tel. 069 / 60 61-701  
Fax 069 / 60 61-777  
E-Mail: rethmann@  
iwm.sankt-georgen.de

*Stellvertretender Direktor*  
Dr. Markus Lubert SJ  
Tel. 069/6061-702  
Fax 069/6061-777  
E-Mail: lubert@iwm.sankt-  
georgen.de

*Wissenschaftliche Mitarbeiter*  
Gregor Buß, Dr. theol.  
Jorge Gallegos Sánchez,  
Dipl.-Theol.  
Tobias Keßler CS, Dipl.-Theol.,  
Lic. in re bibl., M.A.  
Emeka Ndukaihe, Dr. theol,  
Dr. phil.  
Simon Neubert, M.A., Dipl.-Theol.

*Sekretariat*  
Raquel Marx Auza, M.A.  
Tel. 069/6061-710  
Fax 069/6061-777  
E-Mail: sekr@iwm.sankt-  
georgen.de

---

**Forschungsprojekt**

**Jesus der Christus  
im Glauben der Kirche  
(Prof. Dr. Dr. h.c. mult.  
Alois Kardinal Grillmeier †)**

*Beauftragte*  
Prof. Dr. Theresia Hainthaler  
Tel. 069 / 60 61-295  
Fax 069 / 60 61-330  
E-Mail: hainthaler@  
sankt-georgen.de

---

## Seminare

|   |   |
|---|---|
| <b>Philosophisches Seminar</b>  | <i>Vorstand</i><br>Prof. Dr. Hans-Ludwig Ollig<br><i>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</i><br>Silke Lechtenböhmer, Dipl.-<br>Theol., M.A.   |
| <b>Seminar für<br/>Sozialwissenschaft</b>                                     | <i>Vorstand</i><br>Prof. Dr. Bernhard Emunds  |
| <b>Seminar für Exegese des<br/>Alten Testaments</b>                           | <i>Vorstand</i><br>Prof. Dr. Dieter Böhler<br><i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i><br>Thomas Kremer, Dr. theol.  |
| <b>Seminar für Exegese des<br/>Neuen Testaments</b>                           | <i>Vorstand</i><br>Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig   |
| <b>Seminar für Patristik</b>  | <i>Vorstand</i><br>Prof. Dr. Johannes Arnold  |
| <b>Seminar für<br/>Kirchengeschichte</b>                                      | <i>Vorstand</i><br>Prof. Dr. Rainer Berndt  |
| <b>Seminar für Fundamental-<br/>theologie und<br/>Systematische Theologie</b> | <i>Vorstand</i><br>Prof. Dr. Medard Kehl  |
| <b>Seminar für Moraltheologie</b>   | <i>Vorstand</i><br>Prof. Dr. Josef Schuster<br><i>Wissenschaftlicher Mitarbeiter</i><br>Markus Teinert, Dipl.-Rel.-Päd.   |
| <b>Seminar für Kirchenrecht</b>   | <i>Vorstand</i><br>Prof. Dr. Ulrich Rhode<br><i>Wissenschaftliche Mitarbeiterin</i><br>Yen Nguyen, Dipl.-Theol.   |
| <b>Seminar für Pastoraltheologie<br/>und Homiletik</b>                        | <i>Vorstand</i><br>N.N.   |
| <b>Seminar für Religions-<br/>pädagogik, Katechetik und<br/>Didaktik</b>      | <i>Vorstand</i><br>Prof. DDr. Klaus Kießling<br><i>Wissenschaftliche Mitarbeite-<br/>rinnen und Mitarbeiter</i><br>Judith Adam, Dipl.-Rel.-Päd.,<br>Chunhee Cho, M.A.,<br>Dipl.-Caritaswissenschaftlerin<br>Viera Pirker, Dipl.-Theol.<br>Sandra Sichmann, Dipl.-Theol. |
| <b>Seminar für<br/>Liturgiewissenschaft</b>                                   | <i>Vorstand</i><br>Prof. Dr. Michael Schneider  |
| <b>Seminar für<br/>Kunst und Kirche</b>                                       | <i>Vorstand</i><br>N.N.   |
| <b>Byzantinisches<br/>Seminar</b>   | <i>Vorstand</i><br>Prof. Dr. Michael Schneider  |

|                   |  |   |
|-------------------|--|---|
| <b>Bibliothek</b> | Direktor                                 | Marcus Stark  |
|                   | Katalog und Ausleihe                     | Gabriele Creischer, Dipl.-Bibl.<br>Barbara Koch, Dipl.-Bibl.<br>Katja Möller, Bibl. Ass.<br>Kerstin Schalk, M.A., Dipl.-Bibl.<br>Peter Schönhofen, Dipl.-Bibl.  |
|                   | Restaurierungswerkstatt/<br>Buchbinderei | Claudia Risse<br>Staatl. gepr. Restauratorin  |
|                   | Aufsicht                                 | Renate Schimanowski<br>Inge Haberer-Sperlich  |
|                   | Öffnungszeiten:<br>Vorlesungszeit        | Mo–Fr 09.00-20.00 Uhr<br>Sa 10.00-18.00 Uhr   |
|                   | Vorlesungsfreie Zeit                     | Mo–Fr 09.00-19.00 Uhr<br>Sa 10.00-16.00 Uhr   |
|                   | Anschrift                                | Bibliothek der Phil.-Theol.<br>Hochschule Sankt Georgen<br>Offenbacher Landstraße 224<br>D-60599 Frankfurt am Main<br>Tel. 069 / 60 61-257<br>Fax 069 / 60 61-332<br>E-Mail: <a href="mailto:bibliothek@sankt-georgen.de">bibliothek@sankt-georgen.de</a> |

## Publikationen

|   |                  |  |
|---|------------------|--|
| <b>»Frankfurter<br/>Theologische Studien«,</b><br>Wissenschaftliche Reihe | Herausgeber      | Prof. Dr. Johannes Arnold<br>Prof. Dr. Michael Schneider SJ<br>Prof. Dr. Ansgar<br>Wucherpfennig SJ  |
|   | Geschäftsführung | Petra Muth   |
| <b>»Theologie und<br/>Philosophie«,</b><br>Vierteljahresschrift           | Herausgeber      | Die Professoren der<br>Philosophisch-Theologischen<br>Hochschule Sankt Georgen<br>in Frankfurt sowie der<br>Hochschule für Philosophie<br>in München |
|   | Schriftleitung   | Prof. Dr. Werner Löser   |
|   | Redaktion        | Maria Haines<br>Tel. 069 / 60 61-218<br>Fax 069 / 60 61-307  |

---

**Zeichenerklärung**

|             |  |
|-------------|--|
| <b>HS</b>   | Hauptseminar   |
| <b>Koll</b> | Kolloquium   |
| <b>L</b>    | Lektüre  |
| <b>OS</b>   | Oberseminar  |
| <b>ProS</b> | Proseminar   |
| <b>SK</b>   | Sprachkurs   |
| <b>T</b>    | Tutorium   |
| <b>Ü</b>    | Übung  |
| <b>V</b>    | Vorlesung  |
| <br>        |  |
| <b>A</b>    | Aufbaustudium<br>für Lizentianden und Doktoranden                            |
| <b>akkr</b> | Akkreditierte Lehrveranstaltung<br>im Rahmen der Lehrerfortbildung in Hessen |
| <b>G</b>    | Teilnahme von<br>Gasthören möglich   |
| <b>M</b>    | Modul Magisterstudiengang  |

# Einführung

---

---

**Einführung**

**01** Einführung in das Studium  
der Theologie  
**Toepel**

**Ü M 0**  
2st  
Mi 14.30 – 16.00

# Philosophie

---

|                    |   |  |
|--------------------|---|--|
| <b>Philosophie</b> | <b>02</b> Einführung in die Naturphilosophie<br><b>Mutschler</b>        | <b>V G</b><br>2st<br>Mo 10.35 – 12.10<br>14.30 – 16.00<br>14tägig<br>Termine:<br>25.10.2010, 08.11.2010,<br>22.11.2010, 06.12.2010,<br>10.01.2011, 24.01. 2011 und<br>07.02.2011 |
|                    | <b>03</b> Philosophiegeschichte der Antike<br><b>Watzka</b>             | <b>V G M 5</b><br>2st<br>Do 08.45 – 10.20  |
|                    | <b>04</b> Einführung in die Erkenntnistheorie<br><b>Wiertz</b>          | <b>V G M 5</b><br>2st<br>Mo 08.45 – 10.20  |
|                    | <b>05</b> Einführung in die Religionsphilosophie<br><b>Wiertz</b>       | <b>V G</b><br>3st<br>Mi 09.35 – 11.20<br>Fr 09.35 – 10.20  |
|                    | <b>06</b> Hayek – Luhmann – Habermas<br><b>Emunds / Reichert</b>        | <b>HS G</b><br>2st<br>Mi 16.15 – 17.45   |
|                    | <b>07</b> Was bewegt die deutsche Gegenwartphilosophie?<br><b>Ollig</b> | <b>HS G</b><br>2st<br>Termine:<br>Fr 05.11.2010, 15.00 – 18.00<br>Sa 06.11.2010, 09.00 – 17.00<br>Fr 12.11.2010, 15.00 – 18.00<br>Sa 13.11.2010, 09.00 – 17.00                   |
|                    | <b>08</b> Was ist Philosophie? Teil 3<br><b>Splett</b>                  | <b>Koll G</b><br>2st<br>Mo 14.00 – 15.30   |
|                    | <b>09</b> Philosophisches Repetitorium<br><b>Fauth</b>                  | <b>Koll G</b><br>2st<br>nach Vereinbarung  |

# Theologische Fächer

---

## BIBLISCHE THEOLOGIE

---

### Einleitung in die Heilige Schrift

**20** Israel – ein Land, ein Volk und seine heiligen Schriften I  
**Peetz** **V G M 1**  
2st  
Di 10.35 – 12.10

---

**21** Die Umwelt des Neuen Testaments  
**Peetz** **V G**  
2st  
Do 10.35 – 12.10

---

**22** Einführung in die Exegese des Neuen Testaments  
**Wucherpennig** **ProS G M 1**  
2st  
Di 14.30 – 16.00

---

### Exegese des Alten Testaments

**23** Das Volk Gottes aus Israel und den Völkern  
**Böhler** **V G**  
2st  
Mo 08.45 – 10.20

---

**24** Psalmen  
**Böhler** **HS**  
2st  
Fr 10.35 – 12.10

---

**25** Hebräische Lektüre  
**Böhler** **L G**  
1st  
nach Vereinbarung

---

### Exegese des Neuen Testaments

**26** Die Abschiedsreden Jesu (Joh 13-17)  
**Wucherpennig** **V G**  
2st  
Do 08.45 – 10.20

---

**27** Griechische Lektüre von Johannes 13-17  
**Wucherpennig** **L G**  
2st  
nach Vereinbarung

---

**28** Die Apostelgeschichte  
**Wucherpennig / Reiser** **OS A**  
Termine:  
20.10.2010, 15.00 in Sankt Georgen  
07.12.2010, 15.00 in Heidesheim  
28.01.2011, 15.00 in Sankt Georgen

---

## HISTORISCHE THEOLOGIE

---

### Kirchengeschichte

- |           |  |   |
|-----------|--|---|
| <b>30</b> | Einführung in die Alte Kirchengeschichte<br><b>J. Arnold</b>   | <b>V G M 2</b><br>1st<br>Fr. 10.35 – 12.10<br>(in der 1. Semesterhälfte)                                      |
| <b>31</b> | Einführung in die Mittlere/<br>Neue Kirchengeschichte<br><b>Berndt / Müller-<br/>Schauenburg</b>           | <b>V G M 2</b><br>1st<br>Fr 10.35 – 12.10<br>(in der 2. Semesterhälfte)                                       |
| <b>32</b> | Grundzüge der Geschichte<br>der Bibelauslegung<br><b>Berndt</b>  | <b>V G</b><br>2st<br>Mi Fr 08.45 – 09.30  |
| <b>33</b> | Methoden der<br>Kirchengeschichte<br><b>J. Arnold</b>  | <b>ProS M 2</b><br>2st<br>Di 16.15 – 17.45  |
| <b>34</b> | John Henry Newman –<br>Kirchenlehrer der Moderne<br><b>C. Arnold</b>                                       | <b>HS</b><br>2st<br>Do 14.00 – 15.30  |
| <b>35</b> | Mediävistik III: Einführung<br>in die Editionsphilologie des<br>lateinischen Mittelalters<br><b>Berndt</b> | <b>HS G</b><br>2st<br>Vorbesprechung:<br>Mo 25.10.2010, 16.15 – 17.45<br>Weitere Termine nach<br>Vereinbarung |

---

## SYSTEMATISCHE THEOLOGIE

---

|                             |  |   |
|-----------------------------|--|---|
| <b>Fundamentaltheologie</b> | <b>40</b> Theologische Erkenntnislehre<br><b>Löffler</b>   | <b>V/Koll</b> G M 3<br>2st<br>Fr 08.45 – 10.20  |
| <b>Dogmatik</b>             | <b>41</b> Einführung in den christlichen Glauben<br><b>Vechtel</b>                                       | <b>Koll</b> M 3<br>2st<br>Di 08.45 – 10.20  |
|                             | <b>42</b> Theologische Anthropologie I<br><b>Schneider</b>   | <b>V G</b><br>2st<br>Di 10.35 – 12.10   |
|                             | <b>43</b> Phänomenologie und Theologie der Religionen<br><b>Löffler / Luber / Körner / Steiman</b>       | <b>V G</b><br>2st<br>Mo 10.35 – 12.10   |
|                             | <b>44</b> Was ist Dogmatik?<br><b>Kehl</b>   | <b>HS</b><br>2st<br>Di 14.30 – 16.00  |
|                             | <b>45</b> Maria – Kirche im Ursprung. Grundthemen der Mariologie<br><b>Schneider / Boenecke / Toepel</b> | <b>HS G</b><br>2st<br>Mi 16.15 – 17.45  |
|                             | <b>46</b> Ökumenische Dialoge mit den Kirchen des Ostens<br><b>Hainthaler</b>                            | <b>HS G</b><br>2st<br>Vorbesprechung:<br>Do 21.10.2010, 16.15 – 17.45<br>Termine:<br>05.11.2010, 16.00 – 19.00<br>06.11.2010, 09.00 – 16.00<br>10.12.2010, 16.00 – 19.00<br>11.12.2010, 09.00 – 16.00 |
| <b>Moraltheologie</b>       | <b>60</b> Medizinische Ethik<br><b>Schuster</b>  | <b>V G</b><br>2st<br>Di 08.45 – 10.20   |
|                             | <b>61</b> Kolloquium für Studierende in postgradualen Studien<br><b>Schuster</b>                         | <b>Koll</b> A<br>1st<br>nach Vereinbarung   |

---

**Christliche  
Gesellschaftsethik**

**62** Von Nell-Breuning lernen.  
Historische Debatten  
und aktuelle Impulse der  
Wirtschaftsethik.  
**Emunds / Wagner**

**HS G**  
2st  
Mi 14.30 – 16.00

**63** Öffentliche Güter (unter  
besonderer Berücksichtigung  
von Umweltgütern)  
**Emunds / Hengsbach /  
Reichert**  
→ persönliche Anmeldung  
erforderlich unter  
nbi@sankt-georgen.de

**Koll G**  
1st  
Termine:  
Do 30.09.2010  
Fr 01.10.2010  
jeweils 09.00 – 18.00

**64** Aktuelle Forschungen  
in der Christlichen  
Gesellschaftsethik  
**Emunds / Kruij**

**OS A**  
1st  
nach Vereinbarung

**65** Grundlagen  
einer Christlichen  
Gesellschaftsethik für Afrika  
**Emunds**  
→ persönliche Anmeldung  
erforderlich unter  
nbi@sankt-georgen.de

**T G**  
1st  
nach Vereinbarung

---

## PRAKTISCHE THEOLOGIE

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Pastoraltheologie</b>                           | <b>70</b> Die Daseinsrisiken von Sünde und Krankheit in pastoral-theologischer Perspektive<br><b>Sievernich</b>   | <b>V G</b><br>2st<br>Mi 09.35 – 11.20  |
|  | <b>71</b> Theologien im afrikanischen, asiatischen und lateinamerikanischen Kontext<br><b>Rethmann / Luber</b>  | <b>HS G</b><br>2st<br>Mi 16.15 – 17.45   |
|  | <b>72</b> Kolloquium für Doktoranden und Habilitanden<br><b>Sievernich</b>  | <b>Koll A</b><br>1st<br>nach Vereinbarung  |
| <b>Religionspädagogik, Katechetik und Didaktik</b> | <b>73</b> Religionsdidaktik Grundschule in Theorie und Praxis<br><b>Kießling / Pirker</b><br>→ persönliche Anmeldung bei V. Pirker erforderlich, s. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis   | <b>HS</b><br>2st<br>Di 16.15 – 17.45   |
|  | <b>74</b> Denken und Didaktik – Aporien und Topologien religiöser Bildung<br><b>Kießling / Fröhling</b> (Kascholke)<br>→ persönliche Anmeldung bei C. Fröhling (Kascholke) erforderlich, s. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis | <b>HS</b><br>2st<br>Vorbesprechung:<br>Fr 29.10.2010, 14.00 – 15.30<br>Termine:<br>Fr 10.12.2010<br>Sa 11.12.2010<br>Fr 21.01.2011<br>Sa 22.01.2011<br>Weiterer Termin nach Vereinbarung |
|  | <b>75</b> Praktisch-theologische Theoriebildung als interdisziplinärer Prozess III<br><b>Kießling</b><br>→ Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt, eine Anmeldung ist erforderlich, s. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis   | <b>OS A</b><br>2st<br>Termine:<br>Fr 22.10.2010, 16.00 – 21.00<br>Sa 23.10.2010, 09.00 – 16.00<br>Fr 04.02.2011, 16.00 – 21.00<br>Sa 05.02.2011, 09.00 – 16.00                           |

---

**Pastoralpsychologie und  
Spiritualität**

- 
- |   |  |
|---|--|
| <b>76</b> Erfahrungsfeld Seelsorge für Menschen mit Behinderung<br><b>Beuers</b><br>→ Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt, eine Anmeldung ist erforderlich, s. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis                                | <b>HS</b><br>2st<br>Vorbesprechung am Mo 07.02.2011, 18.00 Uhr<br>Termin: 04.-06.03.2011 im Vincenzstift Aulhausen   |
| <b>75</b> Praktisch-theologische Theoriebildung als interdisziplinärer Prozess III<br><b>Kießling</b><br>→ Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt, eine Anmeldung ist erforderlich, s. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis           | <b>OS A</b><br>2st<br>Termine:<br>Fr 22.10.2010, 16.00 – 21.00<br>Sa 23.10.2010, 09.00 – 16.00<br>Fr 04.02.2011, 16.00 – 21.00<br>Sa 05.02.2011, 09.00 – 16.00 |
| <b>77</b> Supervision als diakonischer Prozess<br><b>Kießling</b><br>→ Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt, eine Anmeldung ist erforderlich, s. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis   | <b>Ü A</b><br>2st<br>Termin und Ort in Absprache mit den Teilnehmenden   |
| <b>78</b> Entspannungstherapien. Praktische Übungen: Autogenes Training (Grundstufe)<br><b>Hausner-Wienhold</b><br>→ Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt, eine Anmeldung ist erforderlich, s. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis | <b>Ü G</b><br>2st<br>Mo 16.15 – 17.45  |
| <b>79</b> Intensivkurs: Mein Leben mit Gott versöhnen<br><b>Frielingsdorf / Lanfermann</b>  | Di 31.08. bis Sa 11.09.2010<br>Schloss Hersberg am Bodensee  |
| <b>80</b> Geistliches Wachsen – geistlicher Fortschritt<br><b>Frielingsdorf / Lanfermann</b>  | Fr 10.12. bis Mi 15.12.2010<br>in Hofheim  |
-

|                             |   |  |
|-----------------------------|---|--|
| <b>Homiletik</b>            | <b>81</b> Homiletische Übungen mit Ansprachen in Gemeindegottesdiensten (Homiletik II)<br><b>Findeis-Dorn / Kessler</b>         | <b>Ü</b><br>2st<br>Do 10.35 – 12.10<br>Bitte im Januar/Februar 2011<br>Termine für Gottesdienste freihalten (donnerstags 18 Uhr) |
|                             | <b>82</b> Homiletische Übungen mit Ansprachen in Gemeindegottesdiensten (Homiletik II)<br><b>Findeis-Dorn / Kehl</b>            | <b>Ü</b><br>2st<br>Do 14.30 – 16.00<br>Bitte im Januar/Februar 2011<br>Termine für Gottesdienste freihalten (dienstags 19 Uhr)   |
|                             | <b>83</b> Stimmbildung und Sprecherziehung (Grundkurs)<br><b>Föllner</b>  | <b>Ü</b><br>1st<br>Mi 14.30 – 16.00<br>16.15 – 17.45<br>Fr 13.00 – 13.45<br>und nach Vereinbarung                                |
| <b>Liturgiewissenschaft</b> | <b>90</b> Eucharistie I<br><b>Schneider</b>   | <b>V G</b><br>1st<br>Mi 08.45 – 09.30  |
|                             | <b>91</b> "Juble laut, Tochter Zion." Formen und Möglichkeiten der musikalischen Gestaltung des Stundengebets<br><b>Föllner</b> | <b>Ü G</b><br>2st<br>Di 16.15 – 17.45  |
|                             | <b>92</b> Kantoren-Kurs<br><b>Föllner</b>   | <b>Ü</b><br>1st<br>Do 14.30 – 16.00<br>16.15 – 17.45<br>und nach Vereinbarung  |
| <b>Kirchenrecht</b>         | <b>93</b> Grundlegung des Kirchenrechts und Allgemeine Normen<br><b>Platen</b>  | <b>V G</b><br>1st<br>Do 10.35 – 12.10<br>(in der 1. Semesterhälfte)  |
|                             | <b>94</b> Buch II des CIC: Das Volk Gottes<br><b>Platen</b>   | <b>V G</b><br>1st<br>Do 10.35 – 12.10<br>(in der 2. Semesterhälfte)  |

## Freier Wahlpflichtbereich (Modul 23)

---

- 
- |  |   |
|--|---|
| <b>100</b> Einführung in die wissenschaftliche Textverarbeitung mit TUSTEP<br><b>Storeck</b>             | <b>Ü G M 23</b><br>2st<br>nach Vereinbarung                           |
| <b>101</b> Narrative Rhetorik:<br>Lebendig nacherzählen –<br>frei erzählen lernen<br><b>Findeis-Dorn</b> | <b>Ü G M 23</b><br>2st<br>ab Mitte Januar 2011 1st<br>Do 16.15 –17.45 |
-

# Sprachen

---

|                   |  |   |
|-------------------|--|---|
| <b>Griechisch</b> | <b>110</b> Griechisch I<br><b>Hühne</b>                                      | <b>SK G</b><br>5st<br>Mo 16.15 – 17.45<br>Mi 13.30 – 14.15<br>Do 16.15 – 17.45                                |
|                   | <b>111</b> Griechisch I b<br><b>Hühne</b>                                    | <b>SK G</b><br>3st<br>Mo 13.30 – 14.15<br>Do 10.35 – 12.10  |
|                   | <b>112</b> Griechisch Lektüre<br><b>Hühne</b>                                | <b>SK G</b><br>1st<br>Do 13.30 – 14.15  |
|                   | <b>113</b> Griechisch II Intensivkurs<br><b>Hühne</b>                        | <b>SK G</b><br>28.02. – 25.03.2011<br>Klausur: Sa 26.03.2011<br>Mündliche Prüfung:<br>Mo 28.03.2011           |
| <b>Latein</b>     | <b>114</b> Latein I<br><b>Hühne</b>  | <b>SK G</b><br>6st<br>Mo 10.35 – 12.10<br>Mi 14.30 – 16.00<br>Do 14.30 – 16.00                                |
|                   | <b>115</b> Latein Lektüre<br><b>Hühne</b>                                    | <b>SK G</b><br>2st<br>Mo 14.30 – 16.00  |
| <b>Hebräisch</b>  | <b>116</b> Hebräisch I<br><b>Kremer</b>                                      | <b>SK G</b><br>2st<br>Di Do 14.30 – 15.30   |
| <b>Aramäisch</b>  | <b>117</b> Aramäisch Lektüre<br><b>Toepel</b>                                | <b>L G</b><br>2st<br>nach Vereinbarung  |
| <b>Arabisch</b>   | <b>118</b> Einführung in das klassische<br>Hoch-Arabisch<br><b>Eschraghi</b> | <b>SK G</b><br>2st<br>Vorbesprechung:<br>Mi 20.10.2010, 13.30 – 14.30<br>Weitere Termine nach<br>Vereinbarung |

---

|                    |  |   |
|--------------------|--|---|
| <b>Italienisch</b> | <b>119</b> Italienisch für Anfänger und Fortgeschrittene<br><b>Perin</b>           | <b>SK G</b><br>1st<br>nach Vereinbarung |
| <b>Spanisch</b>    | <b>120</b> Spanisch für Anfänger und Fortgeschrittene<br><b>Hérendez</b>           | <b>SK G</b><br>1st<br>nach Vereinbarung |
| <b>Französisch</b> | <b>121</b> Französisch für Anfänger und Fortgeschrittene<br><b>Bruchet Collins</b> | <b>SK G</b><br>1st<br>nach Vereinbarung |

# Studienbegleitende Programme

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Medien und öffentliche Kommunikation</b>                               | <b>130</b> Internetworkstatt 2010: Kommunikation im Netz, Spiritualität und Theologie ins Netz bringen<br><b>Bieger / Pelzer</b>             | G<br>Do 09.09.2010, 13.30 – 21.30<br>Fr 10.09.2010, 09.00 – 21.30<br>Sa 11.09.2010, 09.00 – 12.00          |
|   | <b>131</b> Tutorium<br><b>Hipp</b>   | G<br>Fr 19.11.2010, 13.30 - 15.30  |
|   | <b>132</b> Videowerkstatt<br><b>Fischer</b>  | G<br>Fr 19.11.2010, 16.00 – 21.30<br>Sa 20.11.2010, 09.00 – 12.00  |
|   | <b>133</b> Einführung: Medien und Medienberufe. Wie wird man Journalist, Drehbuchautor, Werbetexter, Öffentlichkeitsreferent?<br><b>Hipp</b> | G<br>Do 17.02.2011, 14.00 – 21.30<br>Fr 18.02.2011, 09.00 – 12.00  |
|   | <b>134</b> Reportagewerkstatt<br><b>Hanack / Schwab</b>  | G<br>Fr 18.02.2011, 14.00 – 21.30<br>Sa 19.02.2011, 09.00 – 12.00  |
|   | <b>135</b> Tutorium<br><b>Hipp</b>   | G<br>Fr 07.05.2011, 13.30 – 15.30  |
|   | <b>136</b> Seminar<br>Virtual Realizing – Rituale in den Medien<br><b>Hipp</b>   | G<br>Fr 07.05.2011, 16.00 – 21.30<br>Sa 08.05.2011, 09.00 – 12.00  |
|   | <b>Islam und christlich-muslimische Begegnung</b>  | <b>140</b> Islamische und christliche Theologie: Geschichte ihrer Begegnung<br><b>Wielandt</b>             |
| <b>141</b> Tutorium<br><b>Troll</b>                                       |  | nach Vereinbarung  |
| <b>118</b> Einführung in das klassische Hoch-Arabisch<br><b>Eschraghi</b> |  | <b>SK G</b><br>2st<br>Vorbesprechung:<br>Mi 20.10.2010, 13.30 – 14.30<br>Weitere Termine nach Vereinbarung |

---

**Evangelisierende Seelsorge**

- |            |  |   |
|------------|--|---|
| <b>150</b> | Erwachsenenkatechumenat<br>(Baustein 8)<br><b>Gertler</b>          | G<br>Do 09.9.2010, 14.00<br>bis Sa 11.09.2010, 12.00  |
| <b>151</b> | Kritische Gespräche<br>(Baustein 6)<br><b>Bieger</b>               | G<br>Do 23.9.2010, 14.00<br>bis Sa 25.09.2010, 12.00  |
| <b>152</b> | Missionstheologie<br>(Baustein 2)<br><b>Gertler</b>                | G<br>Do 03.02.2011, 14.00<br>bis Sa 05.02.2011, 12.00 |
| <b>153</b> | Religionspsychologie<br>(Baustein 3)<br><b>Bieger</b>              | G<br>Do 17.02.2011, 14.00<br>bis Sa 19.02.2011, 12.00 |
| <b>154</b> | Gesprächsführung durch<br>Zuhören<br>(Baustein 5)<br><b>Bieger</b> | G<br>Do 08.09.2011, 14.00<br>bis Sa 10.09.2011, 12.00 |
| <b>155</b> | Religionsphilosophie<br>(Baustein 1)<br><b>Gertler</b>             | G<br>Do 22.09.2011, 14.00<br>bis Sa 24.09.2011, 12.00 |

# Besondere Veranstaltungen

---

---

## **Akademie zur Eröffnung des Studienjahres**

**Montag, 18. Oktober 2010**

09.30 Uhr Eucharistiefeier

10.45 Uhr Akademie

*Das Chinabild der Jesuiten – das Jesuitenbild der Chinesen.  
Zeugnisse einer Interkulturellen Begegnung*

**P. Dr. Paul Oberholzer SJ, Rom**

---

## **Thomas-Akademie**

**Sonntag, 06. Februar 2011**

16.30 Uhr Eucharistiefeier

17.45 Uhr Akademie

Der Referent und der Titel des Vortrags werden auf der  
Homepage veröffentlicht.

---

## **Hochschulchor**

Di 13.15 – 14.25

**Föllner**

---

## **Hochschulorchester**

Nach Vereinbarung

**Föllner**

---

# Latein-Intensivkurs

---

|   |  |
|---|--|
| <b>Teilnehmerkreis/<br/>Zielgruppe:</b> | Studierende, die<br>→ an der Hochschule Sankt Georgen, an anderen Ordenshochschulen oder an Theologischen Fakultäten studieren;<br>→ noch vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis der lateinischen Sprachkenntnisse erwerben wollen;<br>→ die semesterbegleitenden Sprachkurse an der Hochschule Sankt Georgen nicht wahrnehmen können oder möchten;<br>→ aus anderen Fakultäten oder Fachrichtungen kommen.  |
| <b>Inhalt des Kurses:</b>               | Nach Erlernen der Formen- und Satzlehre sowie einer Einführung in die Methodik der Übersetzung lateinischer Texte werden vornehmlich ausgewählte prüfungsrelevante Prosatexte aus der „Goldenen“ und „Silbernen“ Latinität (Cicero, Sallust, Seneca) sowie Texte aus der Tradition der Kirche (z.B. Augustinus, Lactantius, Thomas von Aquin, Konzilstexte) behandelt<br>Zur Vorbereitung des Kurses wird die Anschaffung eines Lateinisch-Deutschen Wörterbuches empfohlen, z.B. Langenscheidts „Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch“ (ISBN: 3-468-07204-X) oder aus dem Klettverlag „PONS Wörterbuch für Schule und Studium, Lateinisch-Deutsch“ (ISBN: 3-12-517552-6). Nützlich ist auch der „Claro – Lernwortschatz“ aus dem Cornelsen-Verlag (ISBN3-464-79725-2).   |
| <b>Kurstermin:</b>                      | Der Kurs findet in den Sommerferien 2011 (August/September) statt. Er dauert acht Wochen. Der genaue Termin sowie nähere Informationen werden im Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2011 und ab März 2011 auf der Sankt Georgener Homepage veröffentlicht.   |
| <b>Leitung:</b>                         | Dr. Baldur Gabriel, OStR   |
| <b>Prüfung:</b>                         | Die Kursteilnehmer/innen haben die Möglichkeit, nach Abschluss des Intensivkurses eine <b>Prüfung an der Hochschule Sankt Georgen</b> abzulegen. Mit bestandener Prüfung wird der „Nachweis der für das Studium der Theologie benötigten Kenntnis in lateinischer Sprache“ erworben (vgl. »Sprachprüfungsordnung für Latein, Griechisch und Hebräisch«). Es wird ein entsprechendes Zeugnis ausgestellt. Die Studierenden sollten sich rechtzeitig an ihren Fakultäten bzw. Fachbereichen erkundigen, ob ihnen dieses Zeugnis anerkannt wird.<br>Diejenigen, die die <b>staatliche Prüfung in Hessen</b> ablegen möchten, müssen den Antrag auf Zulassung direkt an das staatliche Schulamt Gießen richten. Bitte beachten Sie, dass zu dieser Prüfung nur zugelassen wird, wer<br>→ das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife in Hessen erworben hat,<br>→ an einer hessischen Hochschule immatrikuliert ist<br>→ oder den Wohnsitz oder Arbeitsplatz seit mindestens einem Jahr in Hessen hat |

---

---

(vgl. »Verordnung über die Ergänzungsprüfung im Lateinischen vom 29.06.2003«).

Die Adresse des staatlichen Schulamtes Gießen lautet:  
Staatliches Schulamt für den Landkreis Gießen  
und den Vogelsbergkreis  
Schubertstraße 60  
35392 Gießen  
Tel. 0641/4800-3351 oder -3316  
[www.schulamt-giessen.hessen.de](http://www.schulamt-giessen.hessen.de)

---

**Gebühren:**

370 EUR (inkl. Lernmaterialien)  
Für Studierende der Hochschule Sankt Georgen: 340 EUR

---

**Kontakt:**

Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen  
Frau Petra Muth  
Offenbacher Landstr. 224  
60599 Frankfurt am Main  
Tel. 069/6061-254  
Fax 069/6061-307  
E-Mail: [muth@sankt-georgen.de](mailto:muth@sankt-georgen.de)

# Griechisch-Intensivkurs

---

|   |   |
|---|---|
| <b>Teilnehmerkreis/<br/>Zielgruppe:</b> | Studierende, die<br>→ an der Hochschule Sankt Georgen, an anderen Ordenshochschulen oder an Theologischen Fakultäten studieren;<br>→ noch vor Aufnahme ihres Studiums den Nachweis der griechischen Sprachkenntnisse erwerben wollen;<br>→ die semesterbegleitenden Sprachkurse an der Hochschule Sankt Georgen nicht wahrnehmen können oder möchten;<br>→ aus anderen Fakultäten oder Fachrichtungen kommen.   |
| <b>Inhalt des Kurses:</b>               | Ziel des Kurses ist die Erlangung der Fähigkeit zur Übersetzung der Texte aus der Heiligen Schrift und ihrer Umwelt, besonders aus dem Neuen Testament.<br>Die Fülle des in kurzer Zeit zu bearbeitenden Stoffes macht es erforderlich, bis zum Kursbeginn die griechischen Buchstaben zu kennen und die traditionelle grammatische Terminologie zu beherrschen. Eine regelmäßige Teilnahme, Vorbereitung und Mitarbeit werden ebenso vorausgesetzt.<br>Unterrichtet wird nach dem Lehrbuch „Hellenisti, Grundkurs der hellenistisch-griechischen Bibelsprache“, zusammengestellt von Josef Lindauer, weitergeführt von R. und M. Hotz, EOS Verlag St Ottilien, München 2005, ISBN 3-8306-7231-4. Außer dem Lehrbuch ist zum Intensivkurs ein griechisches Neues Testament mitzubringen („Nestle-Aland“, ISBN 3-438-05100-1) sowie ein Griechisch-deutsches Wörterbuch („Gemoll“, Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch, ISBN 978-3-486-00234-8 oder Benseler, Griechisch-deutsches Schulwörterbuch, ISBN 978-3-598-73022-1) |
| <b>Kurstermin:</b>                      | Der Kurs findet in den Sommerferien 2011 (August/September) statt. Er dauert acht Wochen. Der genaue Termin sowie nähere Informationen werden im Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2011 und ab März 2011 auf der Sankt Georgener Homepage veröffentlicht.  |
| <b>Leitung:</b>                         | Dr. Ulrike Zimbrich   |
| <b>Prüfung:</b>                         | Mit bestandener Abschlussprüfung hat der/die Kursteilnehmer/ in den „Nachweis der für das Studium der Theologie benötigten Kenntnisse in Neutestamentlichem Griechisch“ erworben (vgl. »Sprachprüfungsordnung für Latein, Griechisch und Hebräisch«). Es wird ein entsprechendes Zeugnis ausgestellt.   |
| <b>Kursgebühr:</b>                      | 370 EUR<br>Für Studierende der Hochschule Sankt Georgen: 340 EUR  |
| <b>Kontakt:</b>                         | Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen<br>Frau Petra Muth<br>Offenbacher Landstr. 224<br>60599 Frankfurt am Main<br>Tel. 069/6061-254, Fax 069/6061-307<br>E-Mail: muth@sankt-georgen.de   |

---

# Studienprogramm »Medien und öffentliche Kommunikation«

---

## Beschreibung

Ziel des Studienprogramms ist es, die öffentliche Präsenz von Theologie und Kirche zu forcieren und berufliche Chancen für Theologinnen und Theologen zu eröffnen. Die Perspektiven, die die Medien bieten, sind vielversprechend, denn in den letzten Jahren ist das Interesse am Religiösen ständig gewachsen. Beiträge mit religiösen Fragestellungen und Serien mit religiösen Protagonisten machen Quote. Das Internet gewinnt für die Kirche immer mehr an Bedeutung und in einer Mediengesellschaft braucht die Kirche qualifizierte Öffentlichkeitsarbeit. Nach einem Basismodul sind drei Qualifikationen (auch additiv) möglich:

1. **Journalismus:** Vorbereitung auf die erfolgreiche Bewerbung um einen Volontariatsplatz.
2. **Internet:** Das Internet für den Aufbau von Gemeinden, (kirchlichen) Zentren und Verbänden nutzen.
3. **Öffentlichkeitsarbeit:** Eine an den Werten von kirchlichen und Non-Profit-Organisationen orientierte Öffentlichkeitsarbeit entwickeln und umsetzen.

Es gibt ein gemeinsames Modul für alle Einsteiger, das noch offen lässt, für welchen Schwerpunkt man sich entscheidet.

Das Programm ist auf die späteren Tätigkeiten hin angelegt:

- Praxisorientierte Reportage- und Hörfunkwerkstatt als Vorbereitung, sich erfolgreich um einen Praktikumsplatz zu bewerben
- Vierwöchiges Praktikum, möglichst in einer Lokalredaktion
- Kurse für die einzelnen Aufgabenfelder der drei Aufbauprogramme
- Internetwerkstatt, da das Internet für alle Medienbereiche immer mehr Funktionen hat
- Coaching für das Schreiben. Die Beiträge sollen in der Zeitung, im Hörfunk, Internet oder als Flyer/Broschüre veröffentlicht werden
- Gruppentutorien
- Blockveranstaltungen zu Religion und Medien

Die oben beschriebenen Kursbausteine werden im Block an Wochenenden im Semester bzw. in den Semesterferien angeboten, so dass für Studierende, die an anderen Universitäten eingeschrieben sind, eine wöchentliche oder vierzehntägige Präsenz in Frankfurt nicht erforderlich ist.

---

## Zulassungsvoraussetzungen

- Immatrikulation im Diplom- bzw. Magisterstudiengang Theologie oder im postgradualen Studium oder nach bereits abgeschlossenem Theologiestudium Einschreibung als Gasthörer/in;
- bereits absolviertes 1. Semester;
- Kenntnisse in einer modernen Fremdsprache.

|                      |   |
|----------------------|---|
| <b>Dauer</b>         | Das Studienprogramm ist auf vier Semester mit jeweils zwei Blockveranstaltungen verteilt und wird von Tutoren begleitet.  |
| <b>Zertifikat</b>    | Bei erfolgreichem Abschluß des Programms, d.h. bei Nachweis aller erforderlichen »Bausteine«, erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ein Zertifikat der Hochschule.  |
| <b>Einrichtungen</b> | Das Programm verfügt über eine Medienabteilung im Freihandbereich der Bibliothek sowie über entsprechende technische Geräte zur Produktion von Radiobeiträgen.  |
| <b>Gebühren</b>      | Studierende der Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die geforderten Unterlagen (Studienbescheinigung oder Abschlußzeugnis sowie tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild) sind der Anmeldung beizufügen. Die Gebühren für die Zweithörer betragen € 60,- pro Semester. Für die übrigen gilt die <i>Gebührenordnung</i> (S. 57). |
| <b>Leitung</b>       | Dr. Eckhard Bieger SJ<br>Tel. 069/6061-303<br>0173/3183343<br>E-Mail: e.bieger@gmx.de   |
| <b>Anfragen</b>      | Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen<br>Studienprogramm Medien<br>Offenbacher Landstraße 224<br>60599 Frankfurt am Main<br>E-Mail: medien@sankt-georgen.de<br>Tel. 069/6061-640<br>Fax: 069/6061-225<br>www.sankt-georgen.de/medien  |
| <b>Anmeldung</b>     | Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden:<br>Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen<br>Studentensekretariat<br>Offenbacher Landstraße 224<br>60599 Frankfurt am Main<br>Tel. 069/6061-217<br>E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de<br>Fax: 069/6061-307  |
| <b>Termine</b>       | siehe Seite 42  |

# Studienprogramm

## »Islam und christlich-muslimische Begegnung«

---

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Beschreibung</b>              | Seit dem Wintersemester 2001/2002 bietet die Hochschule Sankt Georgen Studierenden der Katholischen Theologie (Diplom bzw. Magister und postgraduales Studium) sowie Gast- und Zweithörern eine Einführung in den Islam als Glaube und Lebensordnung an. Jedes Semester des zweijährigen Zyklus hat seinen eigenen Methodenschwerpunkt. Das erste ist stärker religionsphänomenologisch, das zweite religionsgeschichtlich, das dritte theologisch und das letzte systematisch-theologisch ausgerichtet. Islam kommt dabei nicht nur als entlegenes, historisches Untersuchungsobjekt in den Blick. Es kommen vielmehr auch zeitgenössische muslimische Denker zur Sprache. Das studienbegleitende Programm macht mit verschiedenen Praxisfeldern der christlich-muslimischen Begegnung bekannt, die im <i>Tutorium</i> reflektiert werden. Vorlesungen und Hauptseminare behandeln die Kritik und die Anfragen des Islam an Leben, Glauben und Denken der Christen und greifen die Herausforderung auf, den christlichen Glauben Muslimen gegenüber in »verständlicher« Weise zu verantworten. Diese Zusatzqualifikation eignet sich besonders für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pastoral, die als Multiplikatoren in den verschiedenen kirchlichen Arbeitsbereichen eingesetzt werden. |
| <b>Zulassungsvoraussetzungen</b> | → Immatrikulation im Diplom- bzw. Magisterstudiengang oder postgradualen Studium Katholische Theologie bzw. Anmeldung als Zweit- oder Gasthörer;<br>→ Grundkenntnisse in Englisch.   |
| <b>Dauer</b>                     | Das Studienprogramm ist auf vier Semester mit jeweil zwei Wochenstunden, die in Blockveranstaltungen angeboten werden, angelegt. Dazu kommen noch Tutorien und Werkstattgespräche.   |
| <b>Zertifikat</b>                | Bei erfolgreichem Abschluß des Programms, d.h. bei Nachweis aller erforderlichen »Bausteine«, erhält die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ein Zertifikat der Hochschule.   |
| <b>Gebühren</b>                  | Studierende der Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die erforderlichen Unterlagen (Studienbescheinigung und tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild) sind der Anmeldung beizufügen. Die Gebühren für Zweithörer betragen € 60,- pro Semester. Für Gasthörer gilt die <i>Gebührenordnung</i> (S. 57).  |

---

---

**Leitung**

Dr. Felix Körner SJ  
Tel.: 0039/06-6701-1  
Fax: 0039/06-6701-5413  
E-Mail: felix.koerner@jesuiten.org  
Leiter des Tutoriums: Prof. Dr. Christian W. Troll SJ  
E-Mail: troll@sankt-georgen.de

---

**Anmeldung**

Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden:  
Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen  
Studentensekretariat  
Offenbacher Landstraße 224  
60599 Frankfurt am Main  
Tel. 069/6061-217  
E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de  
Fax: 069/6061-307

---

**Termine**

siehe Seite 42

# Studienprogramm

## »Evangelisierende Seelsorge«: Den Glauben zur Sprache bringen

---

### Beschreibung

Das Programm vermittelt die Kompetenz, den Glauben unter den Bedingungen der späten Moderne zur Sprache zu bringen. Immer mehr Menschen sind gezwungen, sich angesichts der vielen Sinnangebote und religiösen Weltdeutungen über den eigenen Standpunkt klar zu werden. Die Renaissance der Religion und die aufbrechenden spirituellen Fragen fordern die Glaubenden heraus, Rechenschaft zu geben von der Hoffnung, die sie erfüllt (1 Petr 3,15). Es ist also eine besondere Fähigkeit zur Gesprächsführung und zur Auseinandersetzung mit den Fragen, die Menschen bewegen, gefordert.

Dazu qualifizieren die Bausteine dieses Programms:

- Zum Gespräch über die religiöse Dimension des Lebens und den persönlichen Lebensweg.
- Die Führung Gottes im eigenen Leben zu entdecken.
- Über einschneidende und schmerzhaft Erfahrungen zu sprechen.
- Auf die Kritik an Glauben und Kirche angemessen zu antworten.
- Eine Spiritualität für den Alltag zu vermitteln.
- Den Glauben der Kirche weiter zu geben.

---

### Bausteine

1. Religionsphilosophisches Kolloquium – Philosophische Reflexion des Glaubens
  2. Die Kernbotschaft des Glaubens – Missionstheologie
  3. Religionspsychologie – Entwicklung des Gottesverhältnisses
  4. Thematisierung des Religiösen in den Medien
  5. Gespräche führen durch Zuhören
  6. Kritische Gespräche – Kirchen- und Gotteskritik
  7. Glaubensbiographie
  8. Tutorien zu geführten Glaubensgesprächen
  9. Praktikum: in einer Offenen Tür, einem Internetprojekt o.ä.
- Die Bausteine 1 bis 7 werden jeweils im Block angeboten.

---

### Zulassungsvoraussetzungen

Hochschulreife oder ein abgeschlossenes Studium

---

### Zertifikat

Die Bausteine können jeweils einzeln wahrgenommen werden. Äquivalente Vorlesungen oder Übungen können anerkannt werden. Wer ein Zertifikat erwerben will, muss neben der Teilnahme an den ersten 7 Bausteinen, den fünf Tutorien und einem Praktikum Protokolle von 8 Gesprächen nachweisen sowie eine philosophische oder theologische Ausarbeitung zu einem Thema, das sich in den protokollierten Gesprächen gestellt hat, vorlegen. Für Studierende der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen kann einer der Bausteine einen Teilnahmechein in Praktischer Theologie ersetzen (DPO § 20,2e).

---

### Gebühren

Studierende der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen haben als ordentlich Immatrikulierte keine zusätzlichen Gebühren zu entrichten. Studierende anderer Hochschulen müssen sich als Zweithörer, die übrigen als Gasthörer anmelden. Die erforderlichen Unterlagen (Studienbescheinigung oder Abschlusszeugnis sowie tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild) sind der Anmeldung beizufügen. Die Gebühren für Zweithörer betragen € 60,- pro Semester. Für die übrigen gilt die *Gebührenordnung* (S. 57).

---

**Leitung**

Dr. Thomas Gertler SJ  
Sterngasse 3  
86150 Augsburg  
Tel. 0821/34 66 80 oder 3 46 68 37  
E-Mail: thomas.gertler@cgl.de

Dr. Eckhard Bieger SJ  
Offenbacher Landstr. 224  
60599 Frankfurt am Main  
Tel. 0173/3183343, Fax: 069/6061-317  
E-Mail: e.bieger@gmx.de

---

**Anmeldung**

Es wird empfohlen, sich online auf der Homepage von Sankt Georgen anzumelden. Statt dessen kann die Anmeldung aber auch an die folgende Adresse geschickt werden:  
Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen  
Studentensekretariat  
Offenbacher Landstraße 224  
60599 Frankfurt am Main  
Tel.: 069-6061-217  
Fax 069-6061-307  
E-Mail: studentensekretariat@sankt-georgen.de

---

**Termine**

siehe Seite 43

---

**VOLLIMMATRIKULATION  
Studieneinführung**

siehe *Termine* S. 4

→ für *Studienanfänger* Einführung in den Magisterstudiengang Katholische Theologie, Prüfungsordnung, Einrichtungen der Hochschule, Studienförderung (BAföG), Empfehlungen für einen persönlichen Studienplan.

→ für *Studierende im Hauptstudium (mit Diplomvorprüfung)* Einführung in die Sankt Geogener Diplomprüfungsordnung; Hinweise und Empfehlungen zur persönlichen Studienorganisation.

---

**Immatrikulations-  
bedingungen**

Als **ordentliche/r Hörer/in** wird zugelassen, wer die für den gewählten Studiengang erforderliche Hochschulzugangsberechtigung besitzt.

Die Immatrikulation erfordert einen persönlichen Besuch im Studentensekretariat zu einem der dafür vorgesehenen Termine (s. *Termine* S. 4-5).

Vor dem Besuch des Studentensekretariats ist der Immatrikulationsantrag online auszufüllen und – soweit möglich – auch auszudrucken und zu unterschreiben.

Außerdem müssen für die Immatrikulation die übrigen erforderlichen Unterlagen vorgelegt werden.

---

**Ausländische  
Studienbewerber**

erfüllen die Voraussetzungen für die Zulassung als ordentliche Studierende, wenn

→ sich ihre Bildungsnachweise nach den Bewertungsvorschlägen der »Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen« in der Bundesrepublik – in der jeweils gültigen Fassung – einordnen lassen.

→ sie eine nach der »Rahmenordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)« vorgesehene Prüfung (Beschluß der Hochschulrektorenkonferenz vom 30. Mai 1995 in Verbindung mit den Beschlüssen vom 21./22. Februar 1994 und 21./22. Februar 2000) nachweisen.

Die Bildungsnachweise sowie der Nachweis über Kenntnisse der deutschen Sprache sollten **so früh wie möglich** beim Hochschulsekretariat eingereicht werden, damit in klärungsbedürftigen Fällen Kontakt mit den für die Bewertung zuständigen staatlichen Stellen aufgenommen werden kann.

Bewerber, die die geforderten Voraussetzungen nicht nachweisen, können nach Bestehen einer amtlichen Prüfung zur Feststellung der Hochschulreife bzw. der Sprachkenntnisse zum Studium zugelassen werden.

→ Bewerber, die ein postgraduales Studium aufnehmen wollen, haben bei der Immatrikulation neben der DSH- oder einer gleichwertigen Prüfung auch die erforderlichen Kenntnisse der Sprachen Latein und Griechisch nachzuweisen (OL § 1,4; OD § 1,3).

---

**Rückmeldung**

Alle Studierenden, die an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen immatrikuliert sind und ihre Immatrikulation für das folgende Semester aufrechterhalten wollen, müssen sich innerhalb der angegebenen Rückmeldefrist (s. *Termine*) zurückmelden. Die Überweisung der Semestergebühren muß 2 Banktage vorher erfolgen (s. *Gebühren-*

---

ordnung S. 57). Eine Verlängerung der Rückmeldefrist ist nur bei einer Verhinderung möglich, die der/die Studierende nicht zu vertreten hat. Im Krankheitsfall ist ein ärztliches Attest einzureichen.

Liegt kein Fall der erwähnten Ausnahmeregelung vor, wird der/die Studierende exmatrikuliert.

---

### Exmatrikulation

Die Exmatrikulation kann zusammen mit der Anmeldung zur Diplomprüfung bzw. Diplom-Vorprüfung oder während der Rückmeldefrist (s. *Termine* S. 4) auf einem entsprechenden Formular beantragt werden. Dabei ist das Studienbuch mit vorzulegen.

---

### ZWEITHÖRER

Studierende, die an anderen Hochschulen oder Universitäten immatrikuliert sind, können das Lehrangebot der Hochschule Sankt Georgen wahrnehmen, wenn einem Antrag auf Zulassung als Zweithörer/in, dem eine Studienbescheinigung beizufügen ist, stattgegeben wird.

Zweithörer können an der Hochschule **keine Examina** ablegen. Wünschen sie Testate oder Bescheinigungen über die Teilnahme an Studienveranstaltungen, mögen sie sich bitte an das Studentensekretariat wenden. *Von dieser Regelung sind die Studienprogramme »Medien und öffentliche Kommunikation«, »Islam und christlich-muslimische Begegnung« und »Evangelisierende Seelsorge« ausgenommen. Für die Anmeldung zu diesen Programmen gelten besondere Bedingungen, die im Studentensekretariat (Tel. 069 / 60 61-217) zu erfragen sind.*

Der Antrag auf Zulassung als Zweithörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden. In beiden Fällen ist der Antrag spätestens drei Tage vor Beginn der Lehrveranstaltungen zu stellen. Voraussetzung für die Aufnahme als Zweithörer ist, dass die Gebühren auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind (s. Gebührenordnung S. 57).

Wenn der Antrag genehmigt ist, erhält der/die Antragsteller/in auf dem Postweg einen Zweithörerschein.

---

### GASTHÖRER

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen ermöglicht philosophisch und theologisch Interessierten die Teilnahme an einzelnen Lehrveranstaltungen. Auf Antrag kann vom Rektor zugelassen werden, wer sein Wissen auf philosophischem oder theologischem Gebiet vervollständigen will und aufgrund einer schulischen Ausbildung oder seines Berufes in der Lage ist, an Vorlesungen, Seminaren oder Übungen mit Verständnis teilzunehmen. **Die Zulassung gilt jeweils für ein Semester.**

Die Teilnahme an **Seminaren** und ähnlichen Veranstaltungen erfordert die **vorherige Rücksprache** und das Einverständnis des zuständigen Professors.

---

Gasthörer können an der Hochschule **keine Examina** ablegen. Wünschen sie Testate oder Bescheinigungen über die Teilnahme an Studienveranstaltungen, mögen sie sich bitte an das Studentensekretariat wenden. Für die Bescheinigungen werden keine Formulare der Hochschule verwendet.

Der Antrag auf Zulassung als Gasthörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden. In beiden Fällen ist der Antrag spätestens drei Tage vor Beginn der Lehrveranstaltungen zu stellen. Voraussetzung für die Aufnahme als Gasthörer ist, dass die Gebühren auf dem Konto der Hochschule eingegangen sind (s. Gebührenordnung S. 57).

Wenn der Antrag genehmigt ist, erhält der/die Antragsteller/in auf dem Postweg einen Gasthörerschein.

---

#### **TEILNAHME AN AKKREDITIERTEN LEHRVERANSTALTUNGEN**

Für Lehrerinnen und Lehrer, die an akkreditierten Lehrveranstaltungen (im Lehrangebot mit „akkr“ gekennzeichnet) teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung als Gasthörer erforderlich. Es gelten die Hörerschein- und Verwaltungsgebühren für Gasthörer (s. S. 57). Der Antrag auf Zulassung als Gasthörer kann online auf der Homepage von Sankt Georgen ausgefüllt werden; stattdessen kann aber auch das dem Vorlesungsverzeichnis beiliegende Formular verwendet werden.

Bescheinigungen über die Teilnahme an akkreditierten Lehrveranstaltungen werden vom Pädagogischen Zentrum Wiesbaden ausgestellt.

Fragen bezüglich der Akkreditierung sind direkt an das Pädagogische Zentrum zu richten:

Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen  
Wilhelm-Kempf-Haus  
65207 Wiesbaden-Naurod  
[www.pz-hessen.de](http://www.pz-hessen.de)

---

#### **AUSBILDUNGSFÖRDERUNG**

*Anträge auf Studienförderung* nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden bearbeitet beim:  
Studentenwerk Frankfurt (Main)  
– Amt für Ausbildungsförderung –  
Bockenheimer Landstraße 133  
60325 Frankfurt am Main

*Postanschrift:*  
Postfach 900460  
60444 Frankfurt am Main  
Tel. 069 / 798 230 12  
[www.studentenwerkfrankfurt.de](http://www.studentenwerkfrankfurt.de)

|  |  |       |
|--|--|-------|
| <b>ORDENTLICH<br/>STUDIERENDE</b><br>vollimmatrikuliert  | <b>Aufnahmegebühren</b>                                |       |
|  | Neu-Immatrikulation                                    | 25,-  |
|  | Wieder-Immatrikulation an der Hochschule Sankt Georgen | 10,-  |
|  | <b>Gebühren je Semester</b>                            |       |
|  | Magister-/Diplomstudiengang – bis zum 13. Semester     | 80,-  |
|  | → ab dem 14. Semester                                  | 160,- |
|  | Zweitimmatrikulierte im Magister-/Diplomstudiengang    |       |
|  | → bis zum 13. Semester                                 | 60,-  |
|  | → ab dem 14. Semester                                  | 130,- |
|  | Postgraduales Studium                                  | 80,-  |
|  | <b>Prüfungsgebühren</b>                                |       |
|  | Diplomprüfung (letzter Teil)                           | 60,-  |
|  | → Wiederholungsprüfung                                 | 40,-  |
|  | Lizentiatsprüfung                                      | 70,-  |
|  | → Wiederholungsprüfung                                 | 50,-  |
| Promotionsprüfung  | 150,-  |       |
| Habilitation   | 200,-  |       |
| <b>Säumnisgebühren</b>   |  |       |
| verspätet beantragte Immatrikulation oder Rückmeldung  | 20,-   |       |
| <b>Verwaltungsgebühren</b>   |  |       |
| Grundgebühr je Semester (einschl. Unfallversicherung)  | 12,-   |       |
| AStA-Gebühren  |  |       |
| → Beitrag  | 6,10   |       |
| → RMV-Semesterticket   | 155,90   |       |
| Ausstellen einer Zeitschrift des Studienausweises  | 10,-   |       |
| Ausstellen <i>zusätzlicher</i> Fotokopien von Urkunden   | 10,-   |       |
| <b>ZWEITHÖRER</b>  | Hörschein- und Verwaltungsgebühren                     | 60,-  |
| <b>GASTHÖRER</b>   | <b>Hörschein- und Verwaltungsgebühren</b>              |       |
|  | Teilnahme an einer Lehrveranstaltung                   | 100,- |
|  | Teilnahme an jeder weiteren Lehrveranstaltung          | 20,-  |
| In Härtefällen kann auf schriftlichen Antrag eine Ermäßigung der Gebühr gewährt werden.  |  |       |
| Die Zahlung aller Gebühren erfolgt bargeldlos.<br>Die Überweisung muß <b>2 Banktage vor der Immatrikulation bzw. vor der Rückmeldung</b> auf das Konto bei der Pax-Bank Köln, <b>Konto-Nr. 400 3600 039</b> , BLZ 370 60 193, des Philosophisch-Theologische Hochschule Sankt Georgen e.V. erfolgen.<br>Nur eine Überweisung auf dieses Konto führt zur Immatrikulation bzw. zur Rückmeldung.<br>Zahlungsträger liegen vor dem Studentensekretariat aus. |  |       |

# Gebührenordnung (Berechnungsbeispiele)

gültig für das WS 2010/11

---

|  |                 |   |
|--|-----------------|---|
| <b>Neu-Immatrikulation:</b>                                | € 25,--         | Aufnahmegebühr                                  |
|  | € 12,--         | Verwaltungsgebühr                               |
|  | € 80,--         | Semestergebühr                                  |
|  | € 6,10          | AStA-Gebühren                                   |
|  | € 155,90        | RMV-Semesterticket                              |
|  | € <b>279,--</b> | ohne RMV: € 123,10<br>(nur für Aufbaustudenten) |
| <b>Wieder-Immatrikulierte:</b>                             | € <b>264,--</b> | (Aufnahmegebühr nur € 10,--)                    |
| <b>Rückmeldung:</b>  | € 12,--         | Verwaltungsgebühr                               |
|  | € 80,--         | Semestergebühr                                  |
|  | € 6,10          | AStA-Gebühren                                   |
|  | € 155,90        | RMV-Semesterticket                              |
|  | € <b>254,--</b> | ohne RMV: € 98,10<br>(nur für Aufbaustudenten)  |
| <b>Zweit-Immatrikulierte:</b><br>(ohne RMV)                | € 25,--         | Aufnahmegebühr                                  |
|  | € 12,--         | Verwaltungsgebühr                               |
|  | € 60,--         | Semestergebühr                                  |
|  | € 6,10          | AStA-Gebühr                                     |
|  | € <b>103,10</b> |   |
| <b>Zweit-Immatrikuliert<br/>Rückmeldung:</b><br>(ohne RMV) | € 12,--         | Verwaltungsgebühr                               |
|  | € 60,--         | Semestergebühr                                  |
|  | € 6,10          | AStA-Gebühr                                     |
|  | € <b>78,10</b>  |   |
| <b>ab 14. Semester:</b>                                    | € <b>334,--</b> | (Erhöhung der Semestergebühren auf € 160,--)    |
| <b>Beurlaubung:</b>  | € 12,--         | Verwaltungsgebühren                             |
|  | € 6,10          | AStA-Gebühren                                   |
|  | € <b>18,10</b>  |   |
| <b>Zweithörer:</b>   | € <b>60,--</b>  |   |
| <b>Gasthörer:</b>  | € <b>100,--</b> | 1. Lehrveranstaltung                            |
|  | € <b>20,--</b>  | jede weitere Lehrveranstaltung                  |

**FRANKFURTER  
THEOLOGISCHE  
STUDIEN**

**Herausgeber:**  
**Helmut Engel,**  
**Klaus Schatz,**  
**Michael Schneider**

**Verlag Josef Knecht,**  
**Frankfurt am Main**

**Band 1***Erhard Kunz***Glaube - Gnade - Geschichte.**

Die Glaubentheologie des  
Pierre Rousselot SJ

**Band 2***Franz-Josef Steinmetz***Protologische****Heils-Zuversicht.**

Die Strukturen des  
soteriologischen und  
christologischen Denkens im  
Kolossier- und Epheserbrief

**Band 3***Peter Knauer***Verantwortung des  
Glaubens.**

Ein Gespräch mit Gerhard  
Ebeling aus katholischer Sicht  
(*vergriffen*)

**Band 4***Fritzleo Lentzen-Deis***Die Taufe Jesu nach den  
Synoptikern.**

Literarkritische und  
gattungsgeschichtliche  
Untersuchungen  
(*vergriffen*)

**Band 5***Walter Simonis***Ecclesia visibilis et invisibilis.**

Untersuchungen zur  
Ekklesiologie und Sakramen-  
tenlehre in der afrikanischen  
Tradition von Cyprian bis  
Augustinus

**Band 6***Karl Frielingsdorf***Auf dem Weg zu einem  
neuen Gottesverständnis.**

Die Gotteslehre des  
J. B. Hirscher als Antwort auf  
das säkularisierte Denken der  
Aufklärungszeit

**Band 7***Hans Wolter (Hrsg.)***Testimonium Veritati.**

Philosophische und  
theologische Studien zu  
kirchlichen Fragen der  
Gegenwart (Festschrift für  
Bischof Wilhelm Kempf)

**Band 8***Philipp Schmitz***Die Wirklichkeit fassen.**

Zur »induktiven« Normen-  
findung einer »Neuen Morale«

**Band 9***Paul Josef Cordes***Sendung im Dienst.**

Historisch-systematische  
Studien zum Konzilsdekret  
»Vom Dienst und Leben der  
Priester«

**Band 10***Johannes Beutler***Martyria.**

Traditionsgeschichtliche  
Untersuchungen zum  
Zeugnisthema bei Johannes  
(*vergriffen*)

**Band 11***Gerbert Brunner***Die theologische Mitte des  
Ersten Klemensbriefes.**

Ein Beitrag zur Hermeneutik  
frühchristlicher Texte

**Band 12***Walter Simonis***Trinität und Vernunft.**

Untersuchungen zur  
Möglichkeit einer rationalen  
Trinitätslehre bei Anselm,  
Abaelard, den Viktorinern,  
A.-Günther und  
J. Frohschammer  
(*vergriffen*)

**Band 13**

*Karl Joseph Klinkhammer*

**Adolf von Essen und seine Werke.**

Der Rosenkranz in der geschichtlichen Situation seiner Entstehung und in seinem bleibenden Anliegen (*vergriffen*)

**Band 14**

*Harald Wagner*

**An den Ursprüngen des frühkatholischen Problems.**

Die Ortsbestimmung des Katholizismus im älteren Luthertum (*vergriffen*)

**Band 15**

*Béla Weissmahr*

**Gottes Wirken in der Welt.**

Ein Diskussionsbeitrag zur Frage der Evolution und des Wunders

**Band 16**

*Felix Porsch*

**Pneuma und Wort.**

Ein exegetischer Beitrag zur Pneumatologie des Johannesevangeliums (*vergriffen*)

**Band 17**

*Günter Koch*

**Strukturen und Geschichte des Heils in der Theologie des Theodoret von Kyros.**

Eine dogmen- und theologiegeschichtliche Untersuchung

**Band 18**

*Elmar Mitterstieler*

**Christlicher Glaube als Bestätigung des Menschen.**

Zur »fides quaerens intellectum« in der Theologie Karl Rahners

**Band 19**

*Wilhelm Egger*

**Frohbotschaft und Lehre.**

Die Sammelberichte des Wirkens Jesu im Markusevangelium

**Band 20**

*Franz Annen*

**Heil für die Heiden.**

Zur Bedeutung und Geschichte der Tradition vom besessenen Gerasener (Mk 5,1–20 parr.)

**Band 21**

*Ludwig Hagemann*

**Der Kur'ân in Verständnis und Kritik bei**

**Nikolaus von Kues.**

Ein Beitrag zur Erhellung islamisch-christlicher Geschichte

**Band 22**

*Medard Kehl*

**Kirche als Institution.**

Zur theologischen Begründung des institutionellen Charakters der Kirche in der neueren deutschsprachigen katholischen Ekklesiologie (*2. Auflage*)

**Band 23**

*Werner Löser*

**Im Geist des Origenes.**

Hans Urs von Balthasar als Interpret der Theologie der Kirchenväter

**Band 24**

*Ignatius von Senestrey*

**Wie es zur Definition der päpstlichen Unfehlbarkeit kam.**

Tagebuch vom Ersten Vatikanischen Konzil herausgegeben und kommentiert von *Klaus Schatz*

**Band 25***Hermann Wieh***Konzil und Gemeinde.**

Eine systematisch-theologische Untersuchung zum Gemeindeverständnis des Zweiten Vatikanischen Konzils in pastoraler Absicht

**Band 26***Anton Büchele***Der Tod Jesu im Lukasevangelium.**

Eine redaktionsgeschichtliche Untersuchung zu Lk 23.

**Band 27***Helmut Engel***Die Vorfahren Israels in Ägypten.**

Forschungsgeschichtlicher Überblick über die Darstellungen seit Richard Lepsius (1849)

**Band 28***Gerhard Müller***Bonhoeffers Theologie der Sakramente.**

(vergriffen)

**Band 29***Michael Sievernich***Schuld und Sünde in der Theologie der Gegenwart.**

(2. Auflage) (vergriffen)

**Band 30***Hermann-Josef Sieben***Traktate und Theorien zum Konzil.**

Vom Beginn des großen Schismas bis zum Vorabend der Reformation (1378–1521)

**Band 31***Josef Schuster***Ethos und kirchliches Lehramt.**

Zur Kompetenz des Lehramtes in Fragen der natürlichen Sittlichkeit

**Band 32***Hans-Joachim Höhn***Kirche und kommunikatives Handeln.**

Studien zur Theologie und Praxis der Kirche in der Auseinandersetzung mit den Sozialtheorien Niklas Luhmanns und Jürgen Habermas'

**Band 33***Bernd Groth***Sowjetischer Atheismus und Theologie im Gespräch.****Band 34***José M. Millás***Die Sünde in der Theologie Rudolf Bultmanns.****Band 35***Christoph Theobald***Maurice Blondel und das Problem der Modernität.**

Beitrag zu einer epistemologischen Standortbestimmung zeitgenössischer Fundamentaltheologie

**Band 36***Peter Hofmann***Glaubensbegründung.**

Die Transzendentalphilosophie der Kommunikationsgemeinschaft in fundamentaltheologischer Sicht

**Band 37***Hermann-Josef Sieben***Die Partikularsynode.**

Studien zur Geschichte der Konzilsidee

**Band 38***Monika-Maria Wolff***Gott und Mensch.**

Ein Beitrag Yves Congars zum ökumenischen Dialog

**Band 39***Angelika Strotmann***Mein Vater bist Du !**

(Sir 51, 10). Zur Bedeutung der Vaterschaft Gottes in kanonischen und nichtkanonischen frühjüdischen Schriften

**Band 40***Jacek Bolewski***»Der reine Anfang«.**

Dialektik der Erbsünde in marianischer Perspektive nach Karl Rahner

**Band 41***Hilary A. Mooney***The Liberation of Consciousness.**

Bernard Lonergan 's Theological Foundations in Dialogue with the Theological Aesthetics of Hans Urs von Balthasar

**Band 42***Ferdinand R. Gahbauer***Die Pentarchietheorie.**

Ein Modell der Kirchenleitung von den Anfängen bis zur Gegenwart

**Band 43***Manfred Diefenbach***Die Komposition des Lukasevangeliums**

unter Berücksichtigung antiker Rhetorikenelemente

**Band 44**

*Michael Schneider*  
**Krisis.**

Zur theologischen Deutung von Glaubens- und Lebenskrisen. Ein Beitrag der theologischen Anthropologie (2. Auflage)

**Band 45**

*Martin Lenk*

**Von der Gotteserkenntnis.**

Natürliche Theologie im Werk Henri de Lubacs

**Band 46**

*Barbara Hallensleben*

**Theologie der Sendung.**

Die Ursprünge bei Ignatius von Loyola und Mary Ward

**Band 47**

*Joachim Ackva*

**An den dreieinen Gott glauben.**

Ein Beitrag zur Rekonstruktion des trinitarischen Gottesverständnisses und zur Bestimmung seiner Relevanz im westeuropäischen Kontext

**Band 48**

*Eberhard Bons*

**Psalm 31 – Rettung als Paradigma.**

Eine synchron-leserorientierte Analyse

**Band 49**

*Michael Bongardt*

**Der Widerstand der Freiheit.**

Eine transzendentaldialogische Aneignung der Angstanalysen Kierkegaards

**Band 50**

*Wilhelm Christe*

**Kirche und Welt.**

Eine Untersuchung zu ihrer Verhältnisbestimmung in der Theologie Friedrich Schlegelmachers

**Band 51**

*Michael Kneib*

**Entwicklungen im Verständnis der Gewissensfreiheit.**

Zur Rezeption der Gewissensfreiheit durch die katholische Moraltheologie und das kirchliche Lehramt zwischen 1832 und 1965

**Band 52**

*Kornelia Siedlaczek*

**Die Qualität des Sittlichen.**

Die neuscholastische Moraltheorie Viktor Cathreins in der Spannung von Natur und Norm

**Band 53**

*Markwart Herzog*

**»Descensus ad inferos«.**

Eine religionsphilosophische Untersuchung der Motive und Interpretationen mit besonderer Berücksichtigung der monographischen Literatur seit dem 16. Jahrhundert

**Band 54**

*Ulrich Sander*

**Ekklesiologisches Wissen: Kirche als Autorität.**

»Die theologische Erkenntnislehre« Matthias Joseph Scheebens als antimodernistische Theologie der Moderne

**Band 55***João Manuel Duque***Die Kunst als Ort  
immanenter Transzendenz.**

Zu einer fundamentaltheologischen Rezeption

**Band 56***Claudia Kolletzki***»Christus ist unsere wahre  
Mutter«.**

Feminine Konnotationen für Christus im Denken der Julian von Norwich

**Band 57***Georg Schmidt***Kirche und Öffentlichkeit.**

Der Öffentlichkeitsauftrag der katholischen Kirche nach den Dokumenten des Zweiten Vaticanums und dem Codex Iuris Canonici

**Band 58***Monika Schwarz***Wege aus dem stummen  
Spiegel.**

Versuch einer Phänomenologie der Geschlechterdifferenz

**Band 59***Jerzy Kochanowicz***Für euch Priester  
mit euch Christ.**

Das Verhältnis von gemeinsamem und besonderem Priestertum

**Band 60***Thomas Nonte***Selbstbewußtsein als Topos  
der Theologie.**

Zur anthropologisch vermittelten transzendentalen Christologie in der Glaubenslehre Friedrich D. E. Schleiermachers

**Band 61***Donath Herscik***Jesus Christus als Mitte  
der Theologie  
von Henri de Lubac****Band 62***Klaus Vechtel***Trinität und Zukunft.**

Zum Verhältnis von Philosophie und Trinitätstheologie im Denken Wolfhart Pannenberg

**Band 63***Grzegorz Buben***Die Sache zur Sprache  
bringen.**

Das Christusereignis in der Schriftauslegung Heinrich Schliers

**Band 64***Tobias Specker***Einen anderen Gott denken?**

Zum Verständnis der Alterität Gottes bei Jean-Luc Marion

**Band 65***Thomas Ruckstuhl***»Ecclesia Universalis«.**

Das sakramentale Universalitätsverständnis als hermeneutischer Schlüssel für die Kirche in der Moderne

**Band 66***Hitoshi Kawanaka***»Comunicación«.**

Die trinitarisch-christozentrische Kommunikationsstruktur in den Geistlichen Übungen des Ignatius von Loyola



Michel M.-C. | Pädagogikstudent | Kunde seit 2000

## Mein Leben, mein Sound, meine Frankfurter Sparkasse

„Wer Freizeit und Studium unter einen Hut kriegen will, muss viel Disziplin haben. Oder eine Bank, die volles Verständnis für die Wünsche junger Menschen hat.“

Das kostenlose\* Sparkassen-Privatkonto Young – für junge Leute bis zum 26. und für alle in Ausbildung sogar bis zum 30. Geburtstag.

\* ausgenommen belegte Aufträge  
(1,50 EUR pro Auftrag)

 Frankfurter  
Sparkasse 1822



### Beilagenhinweis:

1 Flyer „Geist und Leben“ – Echter Verlag GmbH, 97070 Würzburg